Hessisches Kultusministerium

HESSEN

AMTSBLATT

des Hessischen Kultusministeriums

Wiesbaden, den 17.04.2023

Nr. 04/23

Jahrgang 76
H 101 96
ISSN 0949-2585

Bitte beachten Sie die Beilage in dieser Ausgabe:

Forum Verlag Herkert GmbH

Anzeigenschluss
für die Mai-Ausgabe
ist am **26.04.2023**

INHALTSVERZEICHNIS ABl. 04/23

Wiesbaden, den 17.04.2023

AMTLICHER TEIL

RECHTSVORSCHRIFTEN

- Verordnung über den Ethikunterricht 110
- Berichtigung der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen (Klassengrößenverordnung - SchulKlassGrV) 111

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

- Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024 Abiturerlass – Teil 3 hier: Fachspezifische Hinweise Q3 114
- Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG – Teil 3) hier: Fachspezifische Hinweise Q3 133
- Festsetzung der Gastschulbeiträge für das Jahr 2024 142
- Zentrale Lernstandserhebungen - Vergleichsarbeiten 142

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

a) im Internet 144
b) für den Auslandsschuldienst 145
c) für pädagogische Mitarbeiter/-innen..... 146

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

- Schriftliche Abschlussprüfungen 2025 an den allgemeinbildenden Schulen in den Bildungsgängen der Hauptschule und der Realschule 154
- Praxissemester Justus-Liebig-Universität Gießen 2023/24 154
- Musikmentoren für Hessen 154
- Primacanta 156

SCHÜLERWETTBEWERBE

- Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ 158
- 62. Mathematik-Olympiade 158

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

- youstartN 162

Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums

Herausgeber:
Hessisches Kultusministerium,
Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden,
Telefon (06 11) 36 80, Telefax (06 11) 36 82 09 9

Verantwortlich für den Inhalt: Ministerialdirigent Tobias Petry
Redaktion: Sebastian Hellweger

Verlag, Druck und Vertrieb:
MENTHAMEDIA AG

Domplatz 28
34560 Fritzlarg

Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0)911 27400-91
E-Mail: info@menthamedia.de

Vorstand: Klaas Fischer, Stefan Paulsen

Anzeigenleitung: Daniel Eckardt
Telefon: +49 (0)911 27400-18
E-Mail: daniel.eckardt@menthamedia.de

Abonnentenverwaltung
Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0)911 27400-91
E-Mail: aboverwaltung@menthamedia.de

Jahresbezugspreis: 32,00 EUR (einschl. MwSt. und Versandkosten). Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 64 Seiten 4,00 EUR. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,20 EUR je zusätzlich angefangenen 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zuzüglich Porto u. Verpackung. Erscheinungsweise monatlich, zur Monatsmitte. Bestellungen für Abonnements und Einzelhefte nur an den Verlag. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Zuschriften und Rezensionsexemplare an die Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Rezensionsexemplare besteht keine Verpflichtung zur Rezension oder Anspruch auf Rücksendung.

AMTLICHER TEIL

RECHTSVORSCHRIFTEN

Verordnung über den Ethikunterricht Vom 15. März 2023

Gült. Verz. Nr. 7202

Aufgrund des § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 185 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 734), verordnet der Kultusminister nach Beteiligung des Landeselternbeirates nach § 118 und des Landesschülerrates nach § 124 Abs. 4 dieses Gesetzes:

§ 1
Einrichtung des Ethikunterrichts

(1) Ethikunterricht ist in den Klassen, Jahrgangsstufen, Schulstufen, Schulzweigen, Abteilungen und Schulformen einzurichten, in denen Religionsunterricht erteilt wird.

(2) Die Einrichtung setzt voraus, dass

1. eine Lerngruppe von mindestens acht Schülerinnen und Schüler für den Ethikunterricht entsprechend der Schulform angemeldet sind und zu einer pädagogisch und schulorganisatorisch vertretbaren Lerngruppe zusammengefasst werden können und

2. Lehrkräfte zur Verfügung stehen, die dieses Fach nach § 4 unterrichten können.

   Es können jahrgangsübergreifende Lerngruppen gebildet werden. Die Kontinuität des Unterrichtsangebots ist zu gewährleisten.

(3) Über die organisatorische Umsetzung des Ethikunterrichts entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

§ 2
Pflicht zur Teilnahme

(1) Zur Teilnahme am Ethikunterricht sind alle Schülerinnen und Schüler verpflichtet, die von einem eingerichteten und an der Schule erteilten Religionsunterricht abgemeldet sind oder sich nicht für eine Teilnahme an einem solchen Religionsunterricht entscheiden. Religionsunterricht im Sinne von Satz 1 ist auch der Religionsunterricht, den Kirchen und Religionsgemeinschaften auf ihre Kosten erteilen, wenn die erforderliche Mindestzahl von Schülerinnen und Schülern in einer Lerngruppe nicht erreicht wird.

(2) Teilnahmeverpflichtung und Teilnahmeberechtigung gelten in der Regel für mindestens ein Schulhalbjahr.

§ 3
Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

Für das Fach Ethik gelten die allgemeinen Bestimmungen zur Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung sowie zu den Versetzungen.

§ 4
Lehrbefähigung und Unterrichtserlaubnis

(1) Ethik kann unterrichten, wer

1. die Lehrbefähigung für das Fach Ethik besitzt,

2. die Lehrbefähigung für das Fach Philosophie besitzt und Studienanteile im Bereich der Ethik, der Religionsphilosophie und der Sozialwissenschaften nachweisen kann oder

3. eine Unterrichtserlaubnis für das Fach Ethik nach § 62 Abs. 1 des Hessi-

schen Lehrkräftebildungsgesetzes vom 28. September 2011 (GVBl. I S. 590), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Mai 2022 (GVBl. S. 286), in der jeweils geltenden Fassung besitzt

(2) Die Schulleiterin oder der Schulleiter kann Lehrkräften der Grundschulen aufgrund ihrer pädagogischen Eignung bis zum Erwerb der Lehrbefähigung nach Abs. 1 Nr. 1 oder bis zum Erwerb einer Unterrichtserlaubnis nach Abs. 1 Nr. 3 eine vorläufige Unterrichtserlaubnis erteilen, wenn an der betreffenden Schule Ethikunterricht erteilt werden muss. Die Lehrkraft ist verpflichtet, zum nächstmöglichen Zeitpunkt an einer Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme zum Erwerb einer Unterrichtserlaubnis oder einer Lehrbefähigung teilzunehmen.

§ 5
Übergangsregelung

(1) In der Grundschule erfolgt die Einführung des Faches Ethik unter den in § 1 Abs. 1 bis 3 geregelten Voraussetzungen.

(2) Die Entscheidung, in welcher Jahrgangsstufe mit der Einführung des Ethikunterrichts begonnen werden soll, hat die Schulleiterin oder der Schulleiter mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt abzustimmen.

(3) Ab dem Schuljahr 2025/2026 muss Ethikunterricht an den Grundschulen eingerichtet sein.

§ 6
Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2030 außer Kraft.

Wiesbaden, den 15. März 2023

Der Hessische Kultusminister

Prof. Dr. Lorz

Berichtigung der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen (Klassengrößenverordnung – SchulKlassGrV) vom 17. Februar 2023 (ABl. S 64)

Gült. Verz. Nr. 721, 722

Die Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen (Klassengrößenverordnung – SchulKlassGrV) vom 17. Februar 2023 (ABl. S 64) ist wie folgt zu berichtigen: In § 1 Abs. 1 muss die nach dem Wort „festgelegt“ und dem Doppelpunkt eingefügte Tabelle wie folgt gefasst sein:

Schulform/Organisationsform	Schülermindestzahlen	Schülerhöchstzahlen
Vorklasse an Grundschulen	10	20
Eingangsstufe/Grundschule/Gruppe des flexiblen Schulanfangs	13	25
Förderstufe	14	27
Hauptschule/Hauptschulzweig an kooperativen Gesamtschulen	13	25
Lerngruppen mit erhöhtem Praxisbezug an Hauptschulen, verbundenen Haupt- und Realschulen, integrierten Gesamtschulen und kooperativen Gesamtschulen	10	16
Realschule/Realschulzweig an kooperativen Gesamtschulen	16	30
Gymnasium (Jahrgangsstufen 5 bis 10)/Gymnasialzweig an kooperativen Gesamtschulen	16	30
Integrierte Gesamtschule	14	27
Jahrgangsstufen mit Binnendifferenzierung an integrierten Gesamtschulen	14	25
Mittelstufenschule/Mittelstufenschulzweig an kooperativen Gesamtschulen (Aufbaustufe)	14	27

Mittelstufenschule/Mittelstufenschulzweig an kooperativen Gesamtschulen Praxisorientierter Bildungsgang	10	20
Mittelstufenschule/Mittelstufenschulzweig an kooperativen Gesamtschulen Mittlerer Bildungsgang	14	27
Fachoberschule und Fachschule	14	28
Berufsschule - Jahrgangsstufe 10 - Jahrgangsstufe 11 - Jahrgangsstufe 12 - Jahrgangsstufe 13	 12 9 8 5	 30 30 30 30
Berufsfachschule (zweijährig zum mittleren Abschluss/zweijährig nach mittlerem Abschluss)	15	30
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung - Jahrgangsstufe 10 - Jahrgangsstufe 11	 8 10	 16 25
Kooperatives Berufsgrundbildungsjahr	12	30
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung	8	16
Sonderklassen für Helferberufe an beruflichen Schulen (Jahrgangsstufen 10 bis 12)	8	16
Sonderklassen für Helferberufe an beruflichen Schulen (Jahrgangsstufe 13)	5	16
Staatliche Berufsschulen an den Berufsbildungswerken - Berufsschule - Sonderklassen - Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung	 5 4 4	 12 8 8
Beschulung in den Justizvollzugsanstalten: - Berufsschule - Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung	 5 5	 8 8
Abendhaupt- und Abendrealschule	13	25
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung Teilzeit (in Kooperation mit dem Berufsbildungsbereich der Werkstätten für behinderte Menschen)	4	8
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung [GE] aus der inklusiven Beschulung)	4	8
Förderschulen: Schule mit dem Förderschwerpunkt - Sprachheilförderung	 6	 12
- emotionale und soziale Entwicklung	8	16
- körperliche und motorische Entwicklung	4	8

- Sehen: * für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler * für blinde Schülerinnen und Schüler	 6 5	 12 10
- Hören	5	10
- kranke Schülerinnen und Schüler	4	8
- Lernen	8	16
- geistige Entwicklung	4	8
Vorklassen mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt - emotionale und soziale Entwicklung	 6	 12
- Sprachheilförderung - Sehen: * für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler * für blinde Schülerinnen und Schüler - Hören	 4	 8
Lerngruppen für die verschiedenen Religionsunterrichte (gilt nur, wenn die Klassenmindestgröße der jeweiligen Schulform nicht geringer als 8 ist; ansonsten gilt die entsprechende Klassenmindestgröße)	8	entsprechend der Schulform
Lerngruppen für den Ethikunterricht	8	entsprechend der Schulform

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024

Abiturerlass – Teil 3

hier: Fachspezifische Hinweise Q3

Erlass vom 30. März 2023
III.A.3 – 234.000.013-245

Nach den Bestimmungen in Nr. 2.1 des Erlasses LA23 und 2024 – Regelungen; hier: Qualifikationsphase – Themenfelder und inhaltliche Gestaltung Abiturerlass LA23 und LA24“ vom 14. Juni 2022, wird der Abiturerlass für die schriftlichen Prüfungen im Landesabitur 2024 angesichts der dynamischen Entwicklung der Pandemie in drei Etappen und für jedes Kurshalbjahr (Q1, Q2, Q3) gesondert veröffentlicht, um gegebenenfalls flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können.
Mit diesem Erlass werden die fachspezifischen Hinweise für Q3 bekannt gegeben. Der Erlass ist nur gültig in Verbindung mit den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862).
Die sog. Leselisten für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch (Q1 bis Q3) sowie die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.
Die verbindlich auf der Grundlage des KCGO im Abiturerlass festgelegten Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten. Diese Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Themenfelder ist erforderlich, um an den vorangegangenen Unterricht anzuknüpfen und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zur schriftlichen Abiturprüfung den gleichen Lernstand erreichen können.

1 Deutsch

1.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Deutsch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Subjektivität und Verantwortung – anthropologische Grundfragen

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- eine Ganzschrift oder mehrere kürzere Texte zu Subjektivität, Verantwortung und anthropologischen Grundfragen (z. B. Goethe, Hesse, Frisch, Genazino)
- thematische Spiegelungen in pragmatischen Texten (z. B. der Mensch als homo superior/übermächtig, homo faber/schaffend, homo patiens/leidend)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- literarische Stoffe und Motive der europäischen Tradition (z. B. Prometheus, Narziss, Antigone, Faust)

Q3.2 Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert – literarische Moderne im frühen 20. Jahrhundert

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Texte der literarischen Moderne: Epik (z. B. Schnitzler, Döblin, Kafka, Musil) oder Dramatik (z. B. Wedekind, Brecht, Horvath) […] *und* Lyrik […], *insbesondere* literaturgeschichtliche Strömungen zwischen Naturalismus und Expressionismus im Überblick sowie neue Formen des Erzählens und des lyrischen Sprechens
- Schlüsselthemen der Epoche und ihre literarische Bearbeitung […], *insbesondere* Spiegelung kulturgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur sowie zentrale Themen und Motive

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- programmatische Texte (z. B. Nietzsche, Freud, Simmel, Pinthus)
- thematische Spiegelungen in literarischen oder pragmatischen Texten der Gegenwart (z. B. Pluralität, Psychologisierung, Verwissenschaftlichung, Fortschrittskritik, Kulturpessimismus)

Q3.4 Sprache und Identität – Sprachkrise als Identitätskrise

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- […] Texte zu Sprache und Fremdheitserfahrung […], Sprachreflexion und Sprachexperimente […], insbesondere in der Zeit um 1900 […]
- pragmatische Texte zu Sprache, Bildung und Entwicklung (z.B. Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, klassisch-humanistische Bildungsidee)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- literarische Texte zu Sprachlosigkeit und Sprachkritik in der literarischen Moderne um 1900 (z. B. Rilke, Hofmannsthal, Benn, Morgenstern)

2 Englisch

2.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Englisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S.328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Human dilemmas in fiction and real life (Menschliche Dilemmata in Fiktion und Wirklichkeit)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- extreme situations (Extremsituationen): […] der Kampf ums Überleben
- being different (Anderssein)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- drama by William Shakespeare (Drama von William Shakespeare), *insbesondere* Othello

Q3.3 Gender issues (Geschlechterfragen)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- gender and identity (Geschlecht und Identität), insbesondere gender roles, gender inequality
- culture and gender – now and then (Kultur und Gender – früher und heute): […] Genderkonstruktionen in der Werbung

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- culture and gender – now and then (Kultur und Gender – früher und heute): […] Schönheitsideale im Wandel (Sonette von Shakespeare), Genderkonstruktionen in der Werbung
- gender issues in the arts (Geschlechterfragen in den Künsten): […] Darstellungen von Geschlechterrollen in der Kunst oder in der Musik

Nach KCGO für das Fach Englisch wird das Themenfeld Q4.2 als verbindlich in der Q3 zu behandeln festgelegt.

Q4.2 The media (Die Medien)

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- diversity of the media (Vielfältigkeit der Medien): […] *insbesondere* traditional and modern media (traditionelle und moderne Medien, z. B. Veränderungen in der Medienlandschaft, social media und neue Berufsbilder)
- the power of media (die Macht der Medien): […] *insbesondere* the impact of the media on the individual and society (die Auswirkungen der Medien auf das Individuum und die Gesellschaft)
- […]
- making reality – faking reality (Wirklichkeit – Schein und Sein), *insbesondere* information, entertainment, manipulation (Information, Entertainment, Manipulation, z. B. Verlässlichkeit von Informationen, Wirkung von Bildern)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- communication (Kommunikation): z. B. kritischer Umgang mit Kommunikationsstrategien

3 Französisch

3.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Französisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 La quête de soi (Selbstfindung)

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- existence – identité (Existenz – Identität)
- expériences limites (Grenzerfahrungen) – individualisme (Individualismus)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- conformisme et imitation (Konformismus und Nachahmung

Q3.2 Rêve et réalité (Traum und Wirklichkeit)

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- utopie (Utopie)
- le désir d’aventure (der Wunsch nach Abenteuer)
- évasion (Realitätsflucht)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- vivre ses idéaux (die eigenen Ideale realisieren)

Nach KCGO für das Fach Französisch wird das Themenfeld Q4.2 als verbindlich in der Q3 zu behandeln festgelegt.

Q4.2 L’environnement (Umwelt)

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- sciences, techniques, nature (Wissenschaft, Technik, Natur)
- menaces sur la planète (Bedrohung des Planeten), *insbesondere* telles qu’elles se présentent en particulier dans le monde francophone (wie sie sich besonders in der frankophonen Welt darstellt)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

– le développement durable (Nachhaltigkeit), *insbesondere* en France (in Frankreich)

4 Latein

4.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Latein.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Leben nach dem Ideal – die Lehren der Stoa

Q3.2 Leben nach Interessenlage – die Lehren Epikurs

Q3.4 Menschliche Grunderfahrungen und sittliches Handeln

5 Altgriechisch

5.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Griechisch.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.2 Platonische Erkenntnistheorie – Wege zur Erkenntnis und deren Vermittlung

Q3.4 Rhetorik und Philosophie (Auseinandersetzung mit der Sophistik und den Sophisten) – Erziehung und Bildung

Q3.1 Das Wesen des Menschen und der Weg zum Glück – Mensch und Welt / Individuum und Gesellschaft

Textgrundlage: Platon, Gorgias

6 Russisch

6.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Russisch.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Общественная реальность в современной России (Gesellschaftliche Realität im modernen Russland)

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- […]
- социальные различия в России (soziale Unterschiede in Russland): Lebensbedingungen der unterschiedlichen Bevölkerungsschichten in Russland ([…] Arbeit und Einkommen, Lebensstil, Wohnverhältnisse)
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- […]
- богатые и бедные: причины разрыва (Arm und Reich: Ursachen der Kluft): z. B. wirtschaftliche und sozialpolitische Ursachen der Kluft, Rolle von Bildung und Alter im gesellschaftlichen Erfolg

Q3.2 Борьба за справедливое общество с исторической точки зрения (Der Kampf um eine gerechte Gesellschaft aus historischer Sicht)

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- Октябрьская революция и Советский Союз (Oktoberrevolution und Sowjetunion): […] Stalinismus […]
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- крепостное право и восстания в 18-ом – 19-ом вв. (Leibeigenschaft und Aufstände im 18. und 19. Jahrhundert) […]

Q3.5 Идеальное общество (Ideale Gesellschaft)

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- личные представления об идеальном обществе, идеалы, ценности (Ideale und Werte): […] persönliche Vorstellungen von einer idealen Gesellschaft bzw. Gesellschaftsform, Ideale und Werte
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- утопии и дистопии (Utopien und Dystopien): […] Dystopien russischer […] und anderer Autoren

7 Spanisch

7.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Spanisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Conceptos familiares (Familienbilder)
Q3.2 Procesos migratorios en el mundo hispanohablante (Migrationsprozesse in der spanischsprachigen Welt)
Q3.3 Metrópolis (Metropolen)

8 Italienisch

8.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Italienisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Lan-

desabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 L’individuo e le sue responsabilità (Individuum und Verantwortung)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- l’individuo nella società – tra identificazione e indifferenza (das Individuum in der Gesellschaft zwischen Identifikation und Gleichgültigkeit): z. B. Verhalten gegenüber Regeln und Prinzipien, Konsequenzen bei Nichteinhaltung für Individuum und Gesellschaft
- conflitto personale (persönlicher Konflikt) […]
- individuo ed entità sociali di riferimento (Individuum und gesellschaftlicher Bezugsrahmen): z. B. im Spannungsfeld zwischen Individuum und Familie, Kommune, Staat

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- individualismo vs solidarietà (Individualismus vs. Solidarität) […]

Q3.2 Criminalità organizzata (Organisierte Kriminalität)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- sviluppo delle strutture e attività (Entwicklung der Strukturen und Aktivitäten)
- omertà e consenso sociale (das Gesetz des Schweigens und gesellschaftliche Duldung)
- lotta antimafia (der Kampf gegen die Mafia)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- connivenza politica (die Politik als Komplize): z. B. Politiker als Handlanger der Mafia

Q3.5 Norme e valori (Normen und Werte)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- senso civico e impegno sociale (Bürgersinn und soziales Engagement)
- […]
- vivere insieme: fra rispetto e prevaricazione (zusammen leben zwischen Respekt und Rücksichtslosigkeit): z. B. Ethik und Moral unter dem Gesichtspunkt „Sinn für Recht und Unrecht in der heutigen Gesellschaft“

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- volontariato e missioni umanitarie (Volontariat und humanitärer Einsatz)

9 Kunst

9.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Kunst.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Ausdrucksmöglichkeiten von Architektur im Spannungsfeld von Weltverständnis und künstlerischem Anspruch

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

Bilderschließung

- charakteristische Bauten in Renaissance […] sowie Moderne und Postmoderne anhand von Grund- und Aufrissen
- Berücksichtigung ihrer praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktion sowie des kunst- und kulturhistorischen Kontexts
- Konzepte der Versinnbildlichung weltanschaulicher und künstlerischer Haltungen und Überzeugungen

- grundlegende Merkmale der Baugestaltung
  - Baukörper (z. B. Wand, Dach, Öffnung und Durchdringung von Räumen)
  - Oberflächengestaltung (z. B. Innen- und Außenwandgestaltung, Dekor)
  - Erschließung (Zugangswege)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Bilderschließung
- […]

Q3.2 Nutzung von architektonischen Ausdrucksmitteln für die eigene gestalterische Darstellung

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
Bildgestaltung
- entwickeln einer Bildlösung (z. B. Fassade, Innenraum; Berücksichtigung von Architekturbeispielen) in Form von Grund- und Aufrisszeichnungen
- Findung eigener plausibler, begründeter Ideen unter Berücksichtigung der ästhetischen, symbolischen und praktischen Funktion
- Verwendung grundlegender Elemente der Baugestaltung (Baukörper, Oberflächengestaltung, Erschließung)
- Nutzung künstlerischer Strategien (z. B. stilisieren, zitieren, verfremden)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Bildgestaltung
- Erstellung einer aussagefähigen Entwurfsgrafik oder eines dreidimensionalen Modells

Q3.3 Zwischen Utopie und Wirklichkeit

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
Bilderschließung
- Wohn- und Gesellschaftsbauten zweier Stilepochen (z. B. Moderne, Postmoderne), *insbesondere* anhand der Wohnbaukonzepte des Neuen Bauens am Beispiel der Siedlung Weißenhof
- Berücksichtigung des kultur- und architekturhistorischen Kontexts sowie epochentypischer Ausdrucksmittel

Bildgestaltung
- Anknüpfung an die theoretische Arbeit (z. B. Entwurf eines Gebäudes, Umgestaltung, Weiterentwicklung, auch Dokumentation von Architektur)
- Verwendung geeigneter Ausdrucksmittel der Architektur

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Bilderschließung und Bildgestaltung
- Aspekte sozialer und städtebaulicher Entwicklung, *insbesondere* anhand des Konzepts der Case Study Houses

10 Musik

10.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Musik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Der Weg in die „Moderne“

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
- hörendes und musizierendes Nachvollziehen des Wandels von Formvorstellungen und kompositorischen Techniken insbesondere in der Instrumentalmusik des frühen 20. Jahrhunderts […]
- Beschreiben und Analysieren zentraler Gestaltungsmerkmale in spätromantischen, impressionistischen, expressionistischen […] und neoklassizistischen Werken
  - der Instrumentalmusik und Interpretation ihrer kulturhistorischen Wirkung
  - […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- musikalisches Gestalten kompositorischer Konzeptionen von Zwölftonreihen
- […]

Q3.5 Wandel des Formmodells im Sonatenhauptsatz (historischer Längsschnitt)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Untersuchen und Analysieren der Erweiterung des Grundmodells […]
- hörendes und notentextorientiertes Beschreiben von Veränderungen in den Formteilen (Ausweitung in Einleitung/Coda, gewachsene Bedeutung der Durchführung […])
- Interpretieren der Veränderungen im Kontext ihrer Entstehungszeit und Stilepoche

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Analysieren und Interpretieren von kombinierten Formverläufen unter historischen Gesichtspunkten (Einbezug polyphoner Techniken in die Sonatenform, Sonatenrondo)

Q3.2 Musik in ihrer Zeit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Darstellen, Erläutern, Kontextuieren und medial gestütztes Verdeutlichen von Charakteristika mindestens einer musikgeschichtlichen Umbruchsituation (im Zeitraum von 1730 bis 1930) [und] von Rückbezügen (z. B. Neoklassizismus) […]
- […]
- Analysieren und Reflektieren exemplarischer Unterschiede in […] Minimal Music […] im Vergleich zu traditionellen Kompositionstechniken

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- musikalisches Gestalten eines Beispiels aus Pop/Rock/Jazz […] und in Beziehung setzen zum kulturgeschichtlichen Kontext

11 Geschichte

11.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Der Kalte Krieg – stabile oder labile Weltordnung?

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Blockbildung und Blockkonfrontation (Zerfall der Anti-Hitler-Koalition, Bedeutung der UNO, Truman-Doktrin/Zwei-Lager-Theorie, NATO/Warschauer Pakt, Rüstungswettlauf, Koreakrieg, Kubakrise)
- […]
- Koexistenz und Krise (Entspannungspolitik, KSZE-Prozess, „Neue Eiszeit“, Opposition und Reform im Ostblock)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- vertiefende Auseinandersetzung mit Interpretationen und Kontroversen zu den Ursachen des Kalten Krieges

Q3.2 Die Teilung Deutschlands – eine Nation, zwei Staaten

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- […] Nachkriegszeit, Entstehung des Kalten Krieges und Teilung Deutschlands (Konferenzen von Jalta und Potsdam, Besatzungspolitik, Währungsreform und Berlin-Blockade, Gründung der beiden deutschen Staaten)
- Westorientierung und wirtschaftlicher Aufstieg der Bundesrepublik (z. B. Spannungsverhältnis Westbindung – Wiedervereinigung […])

– Krisen und Konsolidierung in der DDR (Aufstand des 17.6.1953, Mauerbau, Stabilisierung und Mechanismen des Machterhalts der SED)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– „Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte“ (Kleßmann) – ein taugliches Erklärungskonzept?

Q3.3 Deutschland von der Teilung zur Einheit

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
– Entwicklung der innerdeutschen Beziehungen (Hallsteindoktrin, Neue Ostpolitik)
– […]
– Revolution in der DDR und Prozess der deutschen Einigung (Glasnost und Perestroika, oppositionelle Bewegung in der DDR und Mauerfall, der Weg zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– vertiefende Auseinandersetzung mit Interpretationen und Kontroversen zu den Auswirkungen der Entspannungspolitik (z. B. „Wandel durch Annäherung“ oder Stabilisierung der DDR durch die Entspannungspolitik?)

11.a Geschichte bilingual (Englisch)

11.a.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Der Kalte Krieg – stabile oder labile Weltordnung?

– Blockbildung und Blockkonfrontation (Zerfall der Anti-Hitler-Koalition, […] Truman-Doktrin/Zwei-Lager-Theorie, NATO/Warschauer Pakt, […] Kubakrise)
– geteiltes Europa im Kalten Krieg ([…] Mittel- und Osteuropa: Sowjetisierung und Aufstände […])
– Koexistenz und Krise ([…] KSZE-Prozess, […] Opposition und Reform im Ostblock)

Q3.2 Die Teilung Deutschlands – eine Nation, zwei Staaten

– […] Entstehung des Kalten Krieges und Teilung Deutschlands (Konferenzen von Jalta und Potsdam, Besatzungspolitik, Währungsreform und Berlin-Blockade, Gründung der beiden deutschen Staaten)
– Westorientierung und wirtschaftlicher Aufstieg der Bundesrepublik ([…] Spannungsverhältnis Westbindung – Wiedervereinigung, […])
– Krisen und Konsolidierung in der DDR (Aufstand des 17.6.1953, Mauerbau, […])

Q3.3 Deutschland von der Teilung zur Einheit

– Entwicklung der innerdeutschen Beziehungen (Hallsteindoktrin, Neue Ostpolitik)
– […]
– Revolution in der DDR und Prozess der deutschen Einigung (Glasnost und Perestroika, oppositionelle Bewegung in der DDR und Mauerfall, der Weg zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext)

11.b Geschichte bilingual (Französisch)

11.b.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Der Kalte Krieg – stabile oder labile Weltordnung?

- Blockbildung und Blockkonfrontation (Zerfall der Anti-Hitler-Koalition, Bedeutung der UNO, Truman-Doktrin/Zwei-Lager-Theorie, NATO/Warschauer Pakt, Rüstungswettlauf, Koreakrieg, Kubakrise)
- geteiltes Europa im Kalten Krieg (Deutsche Teilung, Mittel- und Osteuropa: Sowjetisierung und Aufstände, Westeuropa: Allianz mit den USA und Schritte zur Einigung)
- Koexistenz und Krise (Entspannungspolitik, KSZE-Prozess, „Neue Eiszeit“, Opposition und Reform im Ostblock)

Q3.2 Die Teilung Deutschlands – eine Nation, zwei Staaten

- […] Nachkriegszeit, Entstehung des Kalten Krieges und Teilung Deutschlands (Konferenzen von Jalta und Potsdam, Besatzungspolitik, Währungsreform und Berlin-Blockade, Gründung der beiden deutschen Staaten)
- Westorientierung und wirtschaftlicher Aufstieg der Bundesrepublik ([…] Spannungsverhältnis Westbindung – Wiedervereinigung, „Wirtschaftswunder“, […])
- […]

Q3.3 Deutschland von der Teilung zur Einheit

- Entwicklung der innerdeutschen Beziehungen (Hallsteindoktrin, Neue Ostpolitik)
- […]
- Revolution in der DDR und Prozess der deutschen Einigung (Glasnost und Perestroika, oppositionelle Bewegung in der DDR und Mauerfall, der Weg zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext)

12 Politik und Wirtschaft

12.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Internationale Konflikte und Konfliktbearbeitung in einer differenzierten Staatenwelt

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- Analyse eines aktuellen, exemplarischen Konfliktes, *insbesondere* der Krieg Russlands gegen die Ukraine, vor dem Hintergrund unterschiedlicher Konfliktarten (innerstaatliche Bürgerkriege/internationalisierte Bürgerkriege/zwischenstaatliche Konflikte/Terrorismus) und einer differenzierten Staatenwelt (klassische Nationalstaaten/failed states/transnational eingebundene Staaten)
- Ziele, Strategien und möglicher Beitrag deutscher Außen- und Sicherheitspolitik zur Konfliktbearbeitung und -prävention
- Möglichkeiten, Verfahren und Akteure kollektiver Konfliktbearbeitung und Friedenssicherung

im Rahmen internationaler Institutionen und Bündnisse (insbesondere Vereinte Nationen inkl. UN-Charta, NATO)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- ausgewählte Theorien der internationalen Politik hinsichtlich der Aspekte Frieden/Sicherheit und Kriegsursachen (Realismus, Idealismus/ Liberalismus, Institutionalismus)
- Wandel staatlicher Souveränität durch Verrechtlichung ([…] Internationales Strafrecht)

Q3.2 Strukturwandel der Weltwirtschaft als Herausforderung ökonomischer Globalisierung

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Überblick über Entgrenzung und Verflechtung von Nationalökonomien hinsichtlich Außenhandel, Freihandelszonen und Binnenmärkten, Währungsräumen und Währungssystemen, Kapitalmärkten, Arbeit und damit verbundene Chancen und Risiken
- Globalisierung von Unternehmen und Produktionsprozessen (Veränderungen internationaler Arbeitsteilung, Standortfaktoren und Standortwettbewerb)
- Staaten zwischen Wohlfahrtsstaat und Wettbewerbsstaat (Rückwirkungen ökonomischer Globalisierungsprozesse auf unterschiedliche Politikfelder wie z. B. Fiskalpolitik, Sozialpolitik […])
- exemplarische Auseinandersetzung mit einer der Kontroversen um die politische Gestaltung der Weltwirtschaftsordnung ([…] Handelspolitik der WTO zwischen Liberalisierung und Regulierung […])

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- ausgewählte Außenwirtschaftstheorien und deren wirtschaftspolitische Implikationen (absolute und komparative Kostenvorteile, Faktor-Proportionen-Theorem […])

Q3.3 Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in Weltwirtschaft und Weltgesellschaft

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Fallstudie zu Entwicklungsproblemen hinsichtlich der Bereiche Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Ökologie am Beispiel ausgewählter Länder oder Regionen
- der Beitrag staatlicher und nichtstaatlicher Akteure für nachhaltige Formen von Entwicklung
- Fragen nachhaltiger Entwicklungspolitik (Zielkonflikte, Strategien, Mittel)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Dimensionen von Unterentwicklung und multikausale Erklärungsansätze

12.a Politik und Wirtschaft bilingual (Englisch)

12.a.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Internationale Konflikte und Konfliktbearbeitung in einer differenzierten Staatenwelt

- Analyse eines aktuellen, exemplarischen Konfliktes, *insbesondere* der Krieg Russlands gegen die Ukraine, vor dem Hintergrund unterschiedlicher Konfliktarten (innerstaatliche Bürgerkriege/internationalisierte Bürgerkriege/ zwischenstaatliche Konflikte/Terrorismus) und einer differenzierten Staatenwelt (klassische Nationalstaaten/failed states/transnational eingebundene Staaten)

- Ziele, Strategien und möglicher Beitrag deutscher Außen- und Sicherheitspolitik zur Konfliktbearbeitung und -prävention
- Möglichkeiten, Verfahren und Akteure kollektiver Konfliktbearbeitung und Friedenssicherung im Rahmen internationaler Institutionen und Bündnisse (insbesondere Vereinte Nationen inkl. UN-Charta, NATO)

Q3.2 Strukturwandel der Weltwirtschaft als Herausforderung ökonomischer Globalisierung

- Überblick über Entgrenzung und Verflechtung von Nationalökonomien hinsichtlich Außenhandel, Freihandelszonen und Binnenmärkten, Währungsräumen und Währungssystemen, Kapitalmärkten, Arbeit und damit verbundene Chancen und Risiken
- Globalisierung von Unternehmen und Produktionsprozessen (Veränderungen internationaler Arbeitsteilung, Standortfaktoren und Standortwettbewerb)
- Staaten zwischen Wohlfahrtsstaat und Wettbewerbsstaat (Rückwirkungen ökonomischer Globalisierungsprozesse auf unterschiedliche Politikfelder wie z. B. Fiskalpolitik, Sozialpolitik […])
- exemplarische Auseinandersetzung mit einer der Kontroversen um die politische Gestaltung der Weltwirtschaftsordnung ([…] Handelspolitik der WTO zwischen Liberalisierung und Regulierung […])

Q3.3 Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in Weltwirtschaft und Weltgesellschaft

- Fallstudie zu Entwicklungsproblemen hinsichtlich der Bereiche Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Ökologie am Beispiel ausgewählter Länder oder Regionen
- […]
- […]

12.b Politik und Wirtschaft bilingual (Französisch)

12.b.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Internationale Konflikte und Konfliktbearbeitung in einer differenzierten Staatenwelt

- Analyse eines aktuellen, exemplarischen Konfliktes, *insbesondere* der Krieg Russlands gegen die Ukraine, vor dem Hintergrund unterschiedlicher Konfliktarten ([…] Bürgerkriege […]/zwischenstaatliche Konflikte/Terrorismus) und einer differenzierten Staatenwelt (klassische Nationalstaaten/failed states/transnational eingebundene Staaten)
- Ziele, Strategien und möglicher Beitrag deutscher Außen- und Sicherheitspolitik zur Konfliktbearbeitung und -prävention *insbesondere* im Vergleich mit Frankreich
- Möglichkeiten, Verfahren und Akteure kollektiver Konfliktbearbeitung und Friedenssicherung im Rahmen internationaler Institutionen und Bündnisse (insbesondere Vereinte Nationen inkl. UN-Charta, NATO)

Q3.2 Strukturwandel der Weltwirtschaft als Herausforderung ökonomischer Globalisierung

- Überblick über Entgrenzung und Verflechtung von Nationalökonomien hinsichtlich Außenhandel, Freihandelszonen und Binnenmärkten, Währungsräumen und Währungssystemen, Kapitalmärkten, Arbeit und damit verbundene Chancen und Risiken

- Globalisierung von Unternehmen und Produktionsprozessen (Veränderungen internationaler Arbeitsteilung, Standortfaktoren und Standortwettbewerb)
- Staaten zwischen Wohlfahrtsstaat und Wettbewerbsstaat (Rückwirkungen ökonomischer Globalisierungsprozesse auf unterschiedliche Politikfelder wie z. B. Fiskalpolitik, Sozialpolitik […])
- exemplarische Auseinandersetzung mit einer der Kontroversen um die politische Gestaltung der Weltwirtschaftsordnung ([…] Handelspolitik der WTO zwischen Liberalisierung und Regulierung […])

Q3.3 Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in Weltwirtschaft und Weltgesellschaft

- Fallstudie zu Entwicklungsproblemen hinsichtlich der Bereiche Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Ökologie am Beispiel ausgewählter Länder oder Regionen
- der Beitrag staatlicher und nichtstaatlicher Akteure für nachhaltige Formen von Entwicklung
- Fragen nachhaltiger Entwicklungspolitik (Zielkonflikte, Strategien, Mittel)

13 Erdkunde

13.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Erdkunde.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Perspektiven für nachhaltige Erschließung und Abbau

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- Grundlagen: Systematik der natürlichen Rohstoffe, Begriffsdefinition Rohstoffe, Ressourcen und Reserven
- Problematik von Erschließung und Abbau als Folge von Verbrauch und Nachfrage
- (z. B. Abbau am Rande der Ökumene; Abbau von Ölsanden; Fracking)
- Maßnahmen nach dem Abbau von Rohstoffen ([…] Braunkohletagebau und Rekultivierung)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Katanga-Syndrom

Q3.2 Knappe Rohstoffe

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- „seltene Erden“ und strategische Rohstoffe (kritische Metalle): Definition, Vorkommen, Verwendungsmöglichkeiten, Lagerstättenbildung in Grundzügen, Endlichkeit
- globale Verflechtung von Rohstoffgewinnung, verarbeitung und -nutzung sowie Wertschöpfung und Entsorgung im Überblick
- Strategien im Umgang mit knappen Rohstoffen im Überblick (Recycling, Urban Mining, Senkung des Verbrauchs)
- Chancen und Risiken des Recyclings in nicht entwickelten Ländern […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Interessenkonflikte um Nutzungsrechte unerschlossener Ressourcen (z. B. Tiefsee, Arktis, Antarktis)

Q3.3 Rohstoffe – notwendige Voraussetzung für Entwicklung?

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- Rohstoffe als Grundlage der altindustrialisierten Gebiete (Standorttheorie nach Weber)
- Entwicklung trotz Rohstoffarmut (z. B. rohstoffarme asiatische Staaten wie Japan)

– Nichtentwicklung trotz Rohstoffreichtum (z. B. erdölreiche afrikanische Staaten, Konflikte um Rohstoffe als Entwicklungshemmnisse)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– Tourismus als Diversifizierungsstrategie erdölfördernder Länder

14 Wirtschaftswissenschaften

14.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Wirtschaftswissenschaften.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Globalisierung – die Welt wächst zusammen

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
– die ökonomische Dimension der Globalisierung (Entwicklung von Handels-, Dienstleistungs- und Kapitalströmen, Zahlungsbilanz)
– Außenhandelstheorien (absolute und komparative Kostenvorteile)
– Ursachen außenwirtschaftlicher Ungleichgewichte (Wettbewerbsfähigkeit und Standortfaktoren)
– Chancen und Herausforderungen der Globalisierung für Deutschland aus gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer *und* ökologischer Sicht

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– Heckscher-Ohlin-Theorem und neuere Ansätze
– Beeinflussung der außenwirtschaftlichen Ungleichgewichte

Q3.2 Wechselkurs und Währungspolitik

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
– flexible vs. feste Wechselkurse und Mischformen
– wechselkursbeeinflussende Faktoren
– währungspolitische Maßnahmen
– Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– historische Währungssysteme (u. a. Bretton-Woods und Gold-Standard)
– […]

Q3.4 Außenwirtschaftspolitik zwischen Protektionismus und Freihandel

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
– Kosten und Nutzen protektionistischer Maßnahmen
– Handelshemmnisse als Instrumente der Politik (tarifäre und nicht-tarifäre)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– Organisation und Entwicklung internationaler Wirtschaftsbeziehungen (u. a. WTO, bilaterale Verträge)
– Ziele integrierter Wirtschaftsräume und ihre Wirkung auf Dritte

15 Evangelische Religion

15.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Evangelische Religion.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen

Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Christliche Menschenbilder. Woher weiß ich, was gutes Handeln ist?

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
- biblische Begründung der Würde des Menschen in seiner Geschöpflichkeit und Gottebenbildlichkeit
- Verkündigung Jesu Christi als Maßstab für gutes Handeln, insbesondere das Doppelgebot der Liebe
- Bedeutung der Rechtfertigungslehre für den Glauben und für das Handeln in der Spannung zwischen Gut und Böse sowie Freiheit und Verantwortung

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Freiheit und der (un-)freie Wille (z. B. Lektüre der Ganzschrift Martin Luthers „Von der Freiheit eines Christenmenschen”)

Q3.2 Handeln aus christlicher Perspektive. Müssen wir eigentlich alles tun, was medizinisch und technisch möglich ist?

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
- […]
- exemplarischer Vergleich der christlichen Perspektive mit einem modernen ethischen Entwurf (wenigstens Utilitarismus)
- Anwendung der Schritte der ethischen Urteilsbildung auf eine medizinethische oder bioethische Fragestellung ([…] Sterbehilfe […])

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Begründungszusammenhänge von ethischen Normen ([…] Kant, Rawls) […]

Q3.5 Schöpfungsethik. Wie gehen wir mit der Schöpfung um?

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
- biblische Grundlegung der Schöpfung und die Verpflichtung des „Bebauens und Bewahrens“ im Kontext aktueller Herausforderungen ([…] Klimaerwärmung […])
- Umgang mit Tieren […], insbesondere Tierethik

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- schöpfungsethische Positionen in anderen Religionen ([…] Islam) und christliche Ansätze

16 Katholische Religion

16.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Katholische Religion. Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Moralisch argumentieren – Modelle der Ethik

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
- Freiheit und Verantwortlichkeit als Voraussetzung; die Begriffe Gewissen, Schuld, Vergebung
- philosophische Modelle der Ethik: Eudaimonismus (Aristoteles), Utilitarismus, Ethik der Autonomie (Kant)

- Ethik als Frage nach den Regeln: der Dekalog (Ex 20,1–17; Dtn 5,1–22); Unterscheidungen (wie z. B. juristische Regeln, Anstandsregeln, Erwartungen im Miteinander)
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Naturwissenschaften und Philosophie im Streit um den Freiheitsbegriff

Q3.2 Biblische Ethik – Spannung zwischen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- ethische Konzepte der Tora (Weisung): z. B. Heiligkeit, Nächstenliebe, Fremdenliebe (Lev 19,1.18.34), Gottesliebe (Sch´ma Jisrael: Dtn 6,4–9), Recht und Unrecht, Leben und Tod (Dtn 30,11–20)
- Liebe als vollkommene Gerechtigkeit (z. B. die größere Gerechtigkeit: Bergpredigt Mt 5–7; […] das Paradigma des Samariters: Lk 10,25–37; […]); Dokumente der Kirche ([…] Franziskus: Evangelii Gaudium)
- der Blick auf die Welt aus der Perspektive der vollendeten und verfehlten Liebe: Weltgericht und die Barmherzigkeit Gottes (Mt 25,31–46); hebt Barmherzigkeit die Gerechtigkeit auf?

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Indienstnahme des Christentums für politisches Handeln und der Umgang mit der biblischen Ethik (z. B. Christentum als Staatsreligion, Gottesgnadentum, Gewalt im Namen Gottes)

Q3.4 Herausforderungen für Kirche und Ethik durch neue Erkenntnisse in Biologie und Medizin

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Präimplantationsdiagnostik und Pränataldiagnostik – die Position der Kirche in Auseinandersetzung mit anderen Positionen
- Genforschung und Biotechnologie: Nutzen, Gefahren, juristische und moralische Beurteilung in christlicher Sicht (z. B. anhand der Stammzellforschung) sowie kirchliche Positionen hierzu (z. B. Dignitas Personae, 2008)
- […]
- biblische Grundlagen: Geschöpflichkeit, Gottebenbildlichkeit (Gen […]); Gotteskindschaft (Ps 8; Jes 49,14–18; Gal 3,26–4,7)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Christentum und Forschungsfreiheit (z.B. der Fall Galilei und seine Wirkungsgeschichte) sowie ethische Grenzen der Forschungsfreiheit

17 Ethik

17.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Ethik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Theorien der Gerechtigkeit

Recht und Sittlichkeit […]
- Naturrecht oder Rechtspositivismus, *insbesondere* Kelsen, Radbruch
- […]
- sittliche Vorstellungen und positives Recht: Legalität und Moralität

Gerechtigkeit ([…] Rawls, Aristoteles)
- Gerechtigkeit als Tugend: Gerechtigkeit als eine Geisteshaltung von Menschen […]
- […]
- […]
- Gerechtigkeitstheorien: Egalitarismus und Liberalismus

Q3.2 Menschenwürde und Menschenrechte

Menschenwürde ([…] Kant)
- Was fundiert die Würde des Menschen?
- […]
- Menschenrechte
- […]
- […]
- […]

Q3.3 Schuld und Strafe

Schuld […]
- moralische und rechtliche Schuld
- […]

Strafe und Strafmaß
- Sinn des Strafens: Vergeltung, Abschreckung, Therapie, Schutz der Gesellschaft
- […]
- absolute und relative Straftheorie
- Täter-Opfer-Ausgleich

18 Philosophie

18.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Philosophie.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Wer ist Ich? – Der Problemhorizont

- das Problem des Bewusstseins: […] Freud, Hirnforschung: *insbesondere* Roth
- […]

Q3.2 Was bleibt vom Ich?
– Die Sicht der Moderne

- Der Mensch als bloße Materie? („Maschine“ Mensch): *insbesondere* La Mettrie
- […]

Q3.5 Was bleibt vom Menschen?

- […]
- das Problem der Seele auf dem Gebiet der Robotik: künstliche Intelligenz, Begriff der Würde, *insbesondere* bei Kant

19 Mathematik

19.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Mathematik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

grundlegendes Niveau (Grundkurs)

Q3.1 Grundlegende Begriffe der Stochastik
Q3.2 Berechnung von Wahrscheinlichkeiten
Q3.3 Wahrscheinlichkeitsverteilungen
Hinweis: Das Stichwort „kumulierte Binomialverteilung (Berechnen auch mit digitalen

Werkzeugen)“ beinhaltet insbesondere auch die inverse Fragestellung.

Q3.4 Hypothesentests (für binomialverteilte Zufallsgrößen)
Hinweis: Hier ist auch die Bestimmung des Ablehnungsbereichs beim Hypothesentest mit dem WTR/CAS gemeint.

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

Q3.1 Grundlegende Begriffe der Stochastik

Q3.2 Berechnung von Wahrscheinlichkeiten

Q3.3 Wahrscheinlichkeitsverteilungen
Hinweis: Die Stichworte „kumulierte Binomialverteilung (Berechnen auch mit digitalen Werkzeugen)“ und „Berechnen von Wahrscheinlichkeiten normalverteilter Zufallsgrößen […] mittels digitaler Werkzeuge“ beinhalten jeweils auch die inverse Fragestellung.

Q3.4 Hypothesentests (für binomialverteilte Zufallsgrößen)
Hinweis: Hier ist auch die Bestimmung des Ablehnungsbereichs beim Hypothesentest mit dem WTR/CAS gemeint.

20 Biologie

20.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Biologie.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Neurobiologie

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- Bau und Funktion der Nervenzelle: Ruhepotenzial, Aktionspotenzial, Erregungsleitung, Transmitterwirkung am Beispiel Acetylcholin-führender Synapsen, ligandenabhängige und spannungsabhängige Kanäle, Stoffeinwirkung an Acetylcholin-führenden Synapsen an einem Beispiel ([…] insbesondere Curare)
- Verarbeitung des Informationsflusses an Synapsen (EPSP, IPSP, räumliche und zeitliche Summation)
- von der Sinneswahrnehmung über die Erregungsleitung zur Reaktion: Sinnesorgan Auge (Aufbau, Signaltransduktion in der Netzhaut (Schema)), sensorische und motorische Nervenbahnen, Interneurone, neuromuskuläre Synapse

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- […]
- second-messenger-Vorgänge (Prinzip)

Q3.2 Verhaltensbiologie

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)

- […]
- Attrappenversuche (Prinzip)
- proximate (exogen und endogen) und ultimate (Anpassungswert für die Fitnessmaximierung) Ursachen von Verhalten (Prinzip)
- angeborenes Verhalten: Reflex (Schema), Erbkoordination (Schema)
- endogene Faktoren: Handlungsbereitschaft (physiologisch/humoral)
- exogener Faktor: Schlüsselreiz (angeboren/erworben)
- Lernformen (Übersicht): allgemeine Beschreibung der klassischen Konditionierung, der operanten Konditionierung (einschließlich Lerndisposition), des Nachahmungslernens sowie der Prägung (Nachfolgeprägung)
- Verhaltensökologie (Prinzip): Angepasstheit von Verhalten an ökologische Bedingungen, Kosten-Nutzen-Bilanz
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Soziobiologie (Prinzip): evolutionsbiologische Funktion des sozialen Verhaltens am Beispiel der elterlichen Investition […]

– komplexe Lernformen: Kognition mit Werkzeuggebrauch (Prinzip)

Q3.3 Neurologische Erkrankungen

grundlegendes Niveau
(Grundkurs und Leistungskurs)
– neurologisch bedingte Erkrankungen des Menschen (Prinzip: […] Alzheimer […])

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– neurologisch bedingte Erkrankungen des Menschen: differenzierte Betrachtung zellulärer und molekularer Vorgänge an einem Beispiel
– […]

Für das erhöhte Niveau (Leistungskurs) an den Schulen für Erwachsene gilt:
Abweichend hiervon werden sich die Prüfungsaufgaben im Semester Q3 schwerpunktmäßig auf das grundlegende Niveau beziehen.

21 Chemie

21.1 Auswahlmodus
Der Prüfling wählt aus drei Vorschlägen (A, B und C) zwei zur Bearbeitung aus.

Abweichend davon gilt für das erhöhte Niveau (Leistungskurs) an den Schulen für Erwachsene:
Die Prüflinge bearbeiten zwei Aufgabenvorschläge, einen Pflichtvorschlag A und einen Aufgabenvorschlag aus der Aufgabengruppe B.

21.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Chemie.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.
Q3.1 Chemische Gleichgewichte und ihre Einstellung
Q3.2 Protolysegleichgewichte
Q3.4 Puffersysteme – Säure-Base-Puffer

22 Physik

22.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Physik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.
Q3.1 Eigenschaften von Quantenobjekten
Q3.2 Atommodelle
Q3.3 Röntgenstrahlung

23 Informatik

23.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Informatik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

grundlegendes Niveau (Grundkurs)
Q3.1 Zeitkomplexität und Berechenbarkeit
Q3.2 Endliche Automaten
Q3.3 Formale Sprachen und Grammatiken

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Q3.1 Zeitkomplexität und Berechenbarkeit
Q3.2 Endliche Automaten
Q3.3 Formale Sprachen und Grammatiken
Q3.5 Registermaschine

24 Sport

24.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Sport.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.
Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 1; hier Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 328) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 862) zu entnehmen.

Q3.1 Lernen sportlicher Bewegungen
Q3.2 Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport
Q3.5 Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG – Teil 3) hier: Fachspezifische Hinweise Q3

Erlass vom 30. März 2023
III.B.2 – 234.000.013-242

Nach den Bestimmungen in Nr. 2 des Erlasses „Landesabitur 2023 und 2024; hier: Qualifikationsphase – Themenfelder und inhaltliche Gestaltung LA23 und Abiturerlasse LA24“ vom 14. Juni 2022 wird der Abiturerlass BG für die schriftlichen Prüfungen im Landesabitur 2024 im Hinblick auf die nicht vorhersehbare weitere Entwicklung der Pandemie in drei Etappen und für jedes Kurshalbjahr (Q1, Q2, Q3) gesondert veröffentlicht, um gegebenenfalls flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ und schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG – Teil 1)“ vom 20. Juni 2022 (ABl. S. 289) zu entnehmen.

Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2024 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ und schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG – Teil 2)“ vom 25. November 2022 (ABl. S. 881) zu entnehmen.

Der vorliegende Erlass ist über die Website des Hessischen Kultusministeriums unter www.kultusministerium.hessen.de abrufbar.

Regelung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie:
Die im vorliegenden Abiturerlass BG – Teil 3 verbindlich auf der Grundlage der geltenden Kerncurricula für den fachrichtungs- und schwerpunktbezogenen Unterricht im beruflichen Gymnasium (KCBG) festgelegten Themenfelder sind in der jeweils angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten. Diese Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Themenfelder ist erforderlich, um an den vorangegangenen Unterricht anzuknüpfen und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zur schriftlichen Abiturprüfung den gleichen Lernstand erreichen können.

1 Praktische Informatik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Praktische Informatik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Praktische Informatik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Serielle Kommunikation
- Sender, Empfänger, Signale, Synchronisation
- Protokolle, Hardware- und Softwareprotokoll
- asynchrone serielle Schnittstelle RS232 (z. B. über USB-Seriell-Adapter)
- Programmierung der seriellen Schnittstelle, Steuerung externer Hardware
- […]

Q3.2 Kommunikation in Rechnernetzen
- Client-Server-Prinzip
- Sockets
- Protokolle
- Entwickeln eines Client-Server-Systems
- mehrbenutzerfähige Server mit Threads

Q3.4 Mikrocontrollerprogrammierung
- Aufbau und Funktion eines Mikrocontrollers, z. B. Arduino
- Entwurf von Mikrocontroller-Programmen in C/C++
- Ein- und Ausgabe über I/O-Ports
- Aktoren ansteuern
- Sensoren abfragen
- Kommunikation zwischen PC und Mikrocontroller

2 Ernährungslehre

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Ernährung für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Ernährungslehre.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Ernährung gesunder Erwachsener
- Empfehlungen (DGE-Regeln, Verteilung der Makronährstoffe), Nährstoff- und Energiedichte
- Überprüfung ausgewählter Beispiele auf Übereinstimmung mit den Empfehlungen
- Referenzwerte (Unterschied zwischen Empfehlungen, Richtwerten, Schätzwerten)
- exogene Faktoren bei der Steuerung der Nahrungsaufnahme: Werbung, Tradition, Kommunikation, Religion, ökonomische Situation, sensorische Einflüsse
- Vollwert-Ernährung (Körber, Männle, Leitzmann): Bezugssysteme (Mensch, Umwelt, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft) und Grundsätze unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit

Q3.2 Ernährung und Sport

- Sport und Gesundheit
- Energiebereitstellung in der Belastungsphase
- Bedeutung der Kohlenhydrate im Ausdauersport
- Bedeutung von Proteinen im Kraftsport
- Bewertung von speziellen Ernährungsprodukten für Sportler

Q3.4 Beurteilung von Ernährungstrends

- Fast-Food – Slow-Food (Definition, Motive, Bewertung)
- Functional Food (Definition, Arten, Motive, Bewertung)
- Convenience Food (Definition, Arten, Motive, Bewertung)

3 Ernährungsökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Ernährung für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Ernährungsökonomie.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

<u>Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.</u>

Q3.1 Arbeitsrecht

Q3.2 Soziale Absicherung und private Vorsorge

Q3.5 Prozesse und Dynamiken im Lebensmittelmarkt

4 Erziehungswissenschaft

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Erziehungswissenschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Erziehungswissenschaft.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

<u>Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.</u>

Q3.1 Das System öffentlicher Bildung und Erziehung

- […]
- das deutsche Bildungssystem und dessen rechtliche Grundlagen, *insbesondere* das hessische Schulgesetz
- Ziele und Hauptfunktionen der Institution Schule
- Merkmale der Unterrichtsgestaltung, *insbesondere* Merkmale guten Unterrichts nach Hilbert Meyer
- kritische Auseinandersetzung mit der Institution Schule

Q3.2 Das System der Kinder- und Jugendhilfe

- rechtliche Grundlagen, insbesondere Art. 6 GG, SGB VIII, BGB
- strukturelle Organisation, *insbesondere* Leistungen und andere Aufgaben, Trägervielfalt, Zusammenarbeit freier und öffentlicher Träger, Wunsch- und Wahlrecht, Beteiligungsrechte, Entfaltung der Persönlichkeit junger Menschen
- Handlungsfelder, *insbesondere* am Beispiel der Jugendsozialarbeit und der Heimerziehung
- Spannungsfeld Elternrecht vs. Kindeswohl, *insbesondere* Kindeswohl als Handlungsmaxime, Inhalt und Umfang der elterlichen Sorge, Eingriffsmöglichkeiten des Staates

Q3.5 Schulabsentismus

- Formen
- Ursachen
- Handlungskonzepte
- Spannungsfeld Schule und Kinder- und Jugendhilfe

5 Psychologie

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Erziehungswissenschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Psychologie.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Sozialer Einfluss
- Grundbegriffe der Gruppenpsychologie/-soziologie: Gruppen (*insbesondere*: Merkmale und Arten von Gruppen), Rollen (insbesondere soziale Rollen), Normen und Werte
- Entwicklung und Struktur sozialer Gruppen (*insbesondere* Gruppenphasenmodell nach Bernstein/Lowy)
- soziale Rollen (insbesondere Modell der Rangdynamik nach Schindler) und Rollenkonflikte *und* ihre Bewältigungsmöglichkeiten

Q3.2 Konformität, Autorität und Gehorsam
- konformes Verhalten (Konformitätsexperiment von Asch) und Bedingungen für Gehorsam (Gehorsamkeitsexperiment von Milgram)
- Führungsstile (insbesondere nach Lewin) und ihre Auswirkungen auf die Gruppe („Standford-Prison-Experiment“ von Zimbardo und soziale Kräfte)

Q3.3 Individuum und Gruppe
- Selbstwertansatz und Social-Cognition-Ansatz
- Selbst- und Fremdwahrnehmung: Selbstwahrnehmungstheorie, Theorie der kognitiven Dissonanz, das Johari-Fenster
- Wahrnehmungsfehler: Rosenthal-Effekt und Halo-Effekt

6 Gesundheitslehre

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Gesundheit für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gesundheitslehre.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Grundlagen für die Arbeit des Immunsystems
Q3.2 Der Körper wehrt sich – unspezifische und spezifische Immunreaktion
Q3.5 Infektionskrankheiten auf dem Vormarsch

7 Gesundheitsökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Gesundheit für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gesundheitsökonomie.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Public Health, Gesundheitsziele, Prävention und Gesundheitsförderung
Q3.2 Gesundheitsökonomische Evaluation
Q3.4 Gesundheitsökonomische Entscheidungssituationen

8 Bautechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Bautechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Bautechnik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Dachkonstruktionen und -aufbauten
Q3.2 Nachweis statischer Systeme
Q3.4 Stahlbetondecken

9 Biologietechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Biologietechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Biologietechnik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Gentechnische Grundoperationen II und Verfahren
- DNA übertragen: Vektorsysteme und Transformationstechniken
  - Rolle von Plasmiden und Viren, auch Retroviren, als Vektoren, Transformationstechniken und Rekombinanten-Selektion, Funktion von Antibiotika bei der Selektion, Marker- und Resistenzgene
- Standardverfahren zur Erzeugung eines genveränderten Organismus, z. B. in einem prokaryotischen System oder in einem eukaryotischen Zellsystem
  - Isolation der mRNA, cDNA, Aufbau und Herstellung eines technischen Vektors, Gentransfer und Selektion, Klonierung
- Standardverfahren zur Herstellung eines gentechnisch hergestellten Proteins mit den Teilschritten: „scale-up“ im Bioreaktor *insbesondere* einschließlich Wachstumsphasen einer Bakterienkultur, Prozesssteuerung, Zellaufschluss, Proteinreinigung und Stofftrennung durch chromatographische Verfahren, Protein „processing“ an Beispielen wie rekombinanten Peptiden bzw. Hormonen
- […]

Q3.2 Immunbiologische Grundlagen und abgeleitete technische Verfahren
- unspezifisches und spezifisches Immunsystem, humorale und zelluläre Komponenten, Immunglobuline, das humane Leukozytenadhäsionssytem/Haupthistokompatibilitätskomplex (HLA/MHC)
- technische Immunglobuline
  - Herstellung monoklonaler und rekombinanter Antikörper (Hybridomtechnik)
- Anwendung therapeutischer und diagnostischer Antikörper
  - „Enzyme-linked Immunosorbent Assay“ (ELISA) und […] Western Blot/Immunoblot, Affinitätschromatographie, technische Antikörper als Arzneimittel, rekombinante Vakzine, […]

Q3.4 Transgene Pflanzen
- Standardverfahren zur Herstellung einer transgenen Pflanze z. B. mit Agrobacterium tumefaciens
- […]

10 Chemietechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Chemietechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Chemietechnik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließ-

lich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Redoxreaktionen und Elektrochemie
Q3.2 Energetik bei chemischen Reaktionen
Q3.4 Batterien, Akkumulatoren und Brennstoffzellen

11 Elektrotechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Elektrotechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Elektrotechnik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Mikrocontrollerbasierte Softwarelösungen
- Einführung der Programmiersprache C mit einem Mikrocontroller
- Eingaben und Ausgaben (digital, analog und seriell)
- Variablen, Konstanten, elementare Datentypen
- Deklaration und Zuweisung von Ports
- Wertzuweisungen, Operatoren und Ausdrücke
- Kontrollstrukturen
- Signaleingabe: *insbesondere* digital und analog […]
- Signalausgabe: *insbesondere* digital und analog […]
- Schaltverstärker: Relais, Transistor (uni- und bipolar) und Optokoppler

Q3.2 Modularisierung und komplexe Datenstrukturen
- Darstellung von Algorithmen (Programmablaufplan *und* Struktogramm; […])
- Prozeduren, Funktionen, Interrupts
- Rückgabe von Funktionswerten, Parameterübergabe
- Gültigkeit und Lebensdauer von Variablen
- ein- und mehrdimensionale Felder (Arrays)
- speicheroptimierte Softwarelösungen
- Programmierung einfacher Bibliotheken

Q3.4 Messtechnische Anwendung des Mikrocontrollers
- nichtelektrische Größen (Entfernung, Helligkeit und Temperatur)
- elektrische Größen (Kapazität, Widerstand, Strom, Spannung und Leistung)
- LCD-Display
- digitale Sensoren

12 Gestaltungs- und Medientechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Gestaltungs- und Medientechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gestaltungs- und Medientechnik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Designtheorie
Q3.2 Entwurfspraxis
Q3.3 Packaging-Design

13 Maschinenbautechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Maschinenbautechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Maschinenbautechnik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Getriebe und Zahnräder
Q3.2 Kupplungen und Bremsen
Q3.3 Kegelradgetriebe

14 Mechatronik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Mechatronik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Mechatronik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Analyse von Getrieben
Q3.2 Zahnradgetriebe
Q3.4 Kupplungen

15 Technische Informatik (Schulversuch)

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist die Entwurfsfassung des Kerncurriculums Technische Informatik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Technische Informatik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Einführung in die Prozessautomatisierung
Q3.2 Server-Client-Kommunikation
Q3.4 Aktoren und deren Ansteuerung

16 Umwelttechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Umwelttechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Umwelttechnik.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Zustandsbeschreibungen
Q3.2 Luftschadstoffe
Q3.3 Verfahren zur Emissionsminderung
Q3.4 Abgasreduktion im Alltag

17 Umweltökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Umwelttechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Umweltökonomie.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Ursachen von Marktversagen
Q3.2 Umweltpolitik und staatliche Verhaltenssteuerung
Q3.4 Ausgleichsmechanismen in der Luftreinhaltung

18 Wirtschaftslehre/Wirtschaftslehre bilingual (Business Studies and Economics)

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Wirtschaftslehre.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Für Wirtschaftslehre:
Q3.1 Gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht im Keynesianischen Modell
- Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität
- gesamtwirtschaftliche Konsum-, Spar- und Investitionsfunktion
- gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht und Expansions- und Kontraktionsprozesse
- Wirkung von Transformations- und Transferausgaben sowie Steuererhöhungen respektive -erleichterungen auf das Gleichgewichtseinkommen / Beschäftigung
- […] aktueller Aspekt: Kritische Betrachtung: Modell versus Realität

Q3.2 Konjunkturschwankungen und Wirtschaftspolitik
- Konjunktur (Konjunkturzyklen, Arten von Wirtschaftsschwankungen, Ursachen und Indikatoren)
- Konzeption der sozialen Marktwirtschaft
- Ziele der Wirtschaftspolitik (Magisches Vier- und Sechseck)
- ausgewählte wirtschaftspolitische Strategien
- angebotsorientierte und antizyklische Fiskalpolitik und ihre Grenzen
- Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik (einschließlich **Keynesianische** versus angebotsorientierte Arbeitsmarktpolitik)
- geldpolitisches Instrumentarium der Europäischen Zentralbank, antizyklische und potenzialorientierte Geldpolitik sowie deren Grenzen
- […] aktueller Aspekt: Konjunkturanalyse realer Volkswirtschaften und Beurteilung wirtschaftspolitischer Maßnahmen

Q3.5 Wachstums-, Verteilungs- und Umweltpolitik
- Ziele des Wirtschaftswachstums
- Wirtschaftswachstum und Strukturwandel
- Ursachen von Umweltproblemen und Ziele der Umweltpolitik
- umweltpolitische Prinzipien und Instrumente
- z. B. aktueller Aspekt: Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch Umweltschutz

Für Wirtschaftslehre bilingual:
Q3.1 Gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht im Keynesianischen Modell
- Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität
- gesamtwirtschaftliche Konsum-, Spar- und Investitionsfunktion
- gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht und Expansions- und Kontraktionsprozesse
- Wirkung von Transformations- und Transferausgaben sowie Steuererhöhungen respektive -erleichterungen auf das Gleichgewichtseinkommen / Beschäftigung
- […] aktueller Aspekt: Kritische Betrachtung: Modell versus Realität

Q3.2 Konjunkturschwankungen und Wirtschaftspolitik
- Konjunktur (Konjunkturzyklen, Arten von Wirtschaftsschwankungen, Ursachen und Indikatoren)
- Konzeption der sozialen Marktwirtschaft
- Ziele der Wirtschaftspolitik (Magisches Vier- und Sechseck)
- ausgewählte wirtschaftspolitische Strategien
- angebotsorientierte und antizyklische Fiskalpolitik und ihre Grenzen

- Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik (einschließlich **Keynesianische** versus angebotsorientierte Arbeitsmarktpolitik)
- geldpolitisches Instrumentarium der Europäischen Zentralbank, antizyklische und potenzialorientierte Geldpolitik sowie deren Grenzen
- […] aktueller Aspekt: Konjunkturanalyse realer Volkswirtschaften und Beurteilung wirtschaftspolitischer Maßnahmen

Q3.5 Wachstums-, Verteilungs- und Umweltpolitik

- Ziele des Wirtschaftswachstums
- Wirtschaftswachstum und Strukturwandel
- Ursachen von Umweltproblemen und Ziele der Umweltpolitik
- umweltpolitische Prinzipien und Instrumente
- z. B. aktueller Aspekt: Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch Umweltschutz

19 Rechnungswesen

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Rechnungswesen.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen. ***Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.***

Q3.1 Erstellung einer Strukturbilanz mit absoluten Werten

Q3.2 Bilanzanalyse

Q3.4 Bewegungsbilanz mit Anlagespiegel

20 Datenverarbeitung

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Datenverarbeitung.

Vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen. ***Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.***

Q3.1 Entwicklung einfacher linearer Programme mit Benutzeroberfläche und Ablaufsteuerung

Q3.2 Ablaufsteuerung über Kontrollstrukturen (Verzweigungen, Wiederholungsstrukturen)

Q3.3 Eindimensionale Arrays

Festsetzung der Gastschulbeiträge für das Jahr 2024

Erlass vom 8. März 2023
Z.4 – 813.800.002-57

Nach § 165 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 734), werden die Gastschulbeiträge für das Jahr 2024 wie folgt festgesetzt:

Schulformgruppen	Betrag EUR
Allgemeine, **allgemeinbildende Schulen**	755,00
Berufliche Schulen (Vollzeit), das vollzeitschulische Berufsgrundbildungsjahr und die vollzeitschulischen besonderen Bildungsgänge der Berufsschule, inklusive der Fachschule für Sozialwesen in der vollzeitschulischen Ausbildung sowie der teilintegrierten vergüteten Ausbildung und der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA). Die Vollzeitformen der Fachschule für Sozialwesen sind in den Fachrichtungen Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege jeweils dreijährig, in der Fachrichtung Heilpädagogik 1 ½-jährig.	782,00
Berufliche Schulen (Teilzeit), inklusive der Fachschule für Sozialwesen in Teilzeitform. In den Fachrichtungen Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege ist die Teilzeitform im Regelfall vierjährig, maximal fünfjährig, in der Fachrichtung Heilpädagogik 2 ½-jährig.	260,00
Berufsschulen (duale Berufsausbildung) und Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.	332,00
Förderschulen	1.662,00

Zentrale Lernstandserhebungen – Vergleichsarbeiten

Erlass vom 22. Februar 2023
I.6 – 651.000.000-3
Gült. Verz. Nr. 7200

1. Geltungsbereich

Der Erlass gilt für alle öffentlichen Schulen des Landes Hessen. Ersatzschulen haben die Möglichkeit, freiwillig an den Zentralen Lernstandserhebungen teilzunehmen.

2. Grundsätze und Ziele

2.1 Die Durchführung von Vergleichsarbeiten ist neben nationalen und internationalen Schulleistungsstudien ein Teil der 2006 verabschiedeten und 2015 überarbeiteten Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Bildungsmonitoring. Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) entwickelt bundesweit einheitliche Vergleichsarbeiten (kurz: VERA). Diese Vergleichsarbeiten haben je nach Bundesland unterschiedliche Namen. In Hessen heißen sie Zentrale Lernstandserhebungen.

2.2 Die Zentralen Lernstandserhebungen unterstützen die Unterrichts- und Schulentwicklung jeder einzelnen Schule. Sie dienen als eine Art Frühwarnsystem und geben den Lehrkräften ein Jahr, bevor die Bildungsstandards im Primarbereich für die vierte und im Sekundarbereich für die neunte Jahrgangsstufe (für den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss) erreicht werden sollen, eine Rückmeldung zum Lernstand der Schülerinnen und Schüler und zu den Bereichen, die im Unterricht verstärkt in den Blick genommen werden sollten.

2.3 Die Zentralen Lernstandserhebungen unterstützen die Implementation fachlicher und fachdidaktischer Konzepte der Bildungsstandards und geben Hinweise zur kompetenzorientierten Weiterentwicklung des Unterrichts. Sie sind keine Grundlage der Empfehlung für den weiteren Bildungsweg. Sie werden nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet. Jedoch sollen sie im Sinne zusätzlicher diagnostischer Informationen im Gesamtbild der Leistungen der Schülerinnen und Schüler

für eine bestmögliche individuelle Förderung berücksichtigt werden.

3. Teilnahmeverpflichtung

3.1 Nach § 98 Abs. 5 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) sind die Schulen verpflichtet, an den durch die Schulaufsichtsbehörden veranlassten Verfahren zur externen Evaluation der einzelnen Schule und der Schulen im Vergleich zueinander, jeweils gemessen an den Bildungsstandards, mitzuwirken. Die Schülerinnen und Schüler sind nach § 69 Abs. 5 HSchG zur Teilnahme an Erhebungen zur Evaluation nach § 98 HSchG verpflichtet.

3.2 Die Zentralen Lernstandserhebungen werden in der 3. Jahrgangsstufe für die Fächer Deutsch und Mathematik und in der 8. Jahrgangsstufe für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch angeboten. Für die 3. Jahrgangsstufe ist die Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen in den beiden Fächern Deutsch und Mathematik verpflichtend. In der Sekundarstufe I ist die Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen der 8. Jahrgangsstufe in mindestens einem der angebotenen Fächer verpflichtend. In den anderen Fächern ist die Teilnahme freiwillig und wird empfohlen. Über die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und von Schülerinnen und Schülern, die weniger als 12 Monate in Deutschland leben und unzureichende deutsche Sprachkenntnisse haben, entscheidet die Schule.

4. Das Verfahren

4.1 Die Aufgaben werden in Zusammenarbeit von Lehrkräften, Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern, Bildungsforscherinnen und Bildungsforschern sowie Testexpertinnen und Testexperten aller Bundesländer durch das IQB entwickelt. Vor dem Einsatz werden sie in Schulen erprobt.

4.2 In Hessen werden die Zentralen Lernstandserhebungen von der Hessischen Lehrkräfteakademie administriert. Die Durchführung der Erhebung, die Korrektur nach Korrekturanleitung (bei nicht onlinebasierter Durchführung) und die Ergebnisübermittlung ins Lernstandsportal liegen in der Verantwortung der Schulen.

4.3 Für alle Fächer der Zentralen Lernstandserhebungen können modifizierte Testmaterialien bezogen werden, so dass eine Teilnahme auch im Rahmen des inklusiven Unterrichts möglich ist. Darüber hinaus können Maßnahmen des Nachteilsausgleichs nach § 7 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 19. August 2011 (ABl. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2021 (GVBl. S. 166), Berücksichtigung finden.

4.4 Bei der Terminlegung für die Durchführung der Zentralen Lernstandserhebungen 3 und 8 an den Schulen ist zu berücksichtigen, dass keine Klassenfahrten, Projektwochen, Praktika oder ähnliches in diesen Zeitraum fallen.

4.5 Die Ergebnisse werden den Schulen in Form von Ergebnisberichten zur Verfügung gestellt.

4.6 Eine Information der Erziehungsberechtigten zu den Ergebnissen des Kindes ist zu gewährleisten.

5. Bekanntgabe Termine

Die jährlichen Termine für die zentralen Lernstandserhebungen sowie weitere Hinweise zu ihrer Durchführung und zur Möglichkeit des onlinebasierten Testens werden jährlich auf der Internetseite der Hessischen Lehrkräfteakademie https://lehrkraefteakademie.hessen.de/zentralelernstandserhebungen veröffentlicht und allen öffentlichen Schulen bekannt gegeben.

6. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2030 außer Kraft.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

a) im Internet

Veröffentlichung der Stellenausschreibungen im Internet

Alle im Bereich des Hessischen Kultusministeriums zur Ausschreibung kommenden Stellen werden im Internetauftritt des Kultusministeriums veröffentlicht.

Die Ausschreibungen finden Sie unter **www.kultusministerium.hessen.de** unter dem Menüpunkt „Themen A-Z > Karriere“.

Dort werden auch alle Stellenausschreibungen für Beförderungsstellen zu Oberstudienrätinnen/ Oberstudienräten und Funktionsstellen an staatlichen Schulen und Studienseminaren sowie die Stellen der Bildungsverwaltung veröffentlicht.

Die Stellen, die nicht dem Kultusressort zuzuordnen sind und bisher im Amtsblatt veröffentlicht wurden (z. B. für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen oder die des Auslandsschuldienstes), sind von dieser Regelung nicht betroffen und erscheinen weiterhin im Amtsblatt.

b) für den Auslandsschuldienst

Die aktuellen Ausschreibungen für die Funktionsstellen der Schulleitung, Fachberatung/Koordination und Prozessbegleitung sind auf der Homepage der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter folgendem Link einsehbar:

https://www.auslandsschulwesen.de/Webs/ZfA/DE/Bewerbung/Stellenangebote/stellenangebote_node.html.

Der folgende QR-Code führt zu angegebenem Link:

c) für pädagogische Mitarbeiter/-innen

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

An der Goethe-Universität, Fachbereich Neuere Philologien, **Institut für Romanische Sprachen und Literaturen** ist **zum 01.August 2023** eine Stelle als

Pädagogische/r Mitarbeiter/in (A 13 BBesG, halbtags)

zu besetzen.

Die Abordnung erfolgt zunächst für ein Probejahr. Bei erfolgreichem Verlauf kann die Abordnung auf insgesamt 5 Jahre (einschließlich des Probejahres) verlängert werden.

Aufgabenbereich:

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Die selbständige Durchführung von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen
- Organisation und Betreuung des Praxissemesters (in der Sprache Spanisch)
- Die Mitwirkung an Prüfungen
- Die Mitwirkung bei der Beratung und Betreuung der Studierenden in den Lehramtsstudiengängen der Romanistik
- Der Umfang der Lehre beträgt 9 SWS (halbe Stelle)

Einstellungsvoraussetzungen:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien sowie in der Regel eine dreijährige einschlägige Berufstätigkeit nach Bestehen der Zweiten Staatsprüfung
- Beherrschung zeitgemäßer Medien und Präsentationsformen
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Universität fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Weiterbildungsnachweise etc.) senden Sie bitte bis zum 30.04.2023 an Prof. Jacopo Torregrossa, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Goethe-Universität, Grüneburgplatz 1, D-60629 Frankfurt am Main. Nach Möglichkeit werden Bewerbungen in elektronischer Form an: vavelidou@em.uni-frankfurt.de erbeten. Die/Der Schulleiter*in muss der Bewerbung einen Würdigungsbericht beilegen.

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

An der Goethe-Universität, Fachbereich Neuere Philologien, **Institut für Romanische Sprachen und Literaturen** ist **zum 01. August 2023** eine Stelle als

Pädagogische/r Mitarbeiter/in (A 13 BBesG, halbtags)

zu besetzen.

Die Abordnung erfolgt zunächst für ein Probejahr. Bei erfolgreichem Verlauf kann die Abordnung auf insgesamt 5 Jahre (einschließlich des Probejahres) verlängert werden.

Aufgabenbereich:

- Zu den Aufgaben gehören insbesondere:
- Die selbständige Durchführung von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen
- Organisation und Betreuung des Praxissemesters (in den Sprachen Französisch und Italienisch)
- Die Mitwirkung an Prüfungen
- Die Mitwirkung bei der Beratung und Betreuung der Studierenden in den Lehramtsstudiengängen der Romanistik
- Der Umfang der Lehre beträgt 9 SWS (halbe Stelle)

Einstellungsvoraussetzungen:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien sowie in der Regel eine dreijährige einschlägige Berufstätigkeit nach Bestehen der Zweiten Staatsprüfung
- Beherrschung zeitgemäßer Medien und Präsentationsformen
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Universität fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Weiterbildungsnachweise etc.) senden Sie bitte bis **zum 30.04.2023** an Prof. Jacopo Torregrossa, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Goethe-Universität, Grüneburgplatz 1, D-60629 Frankfurt am Main. Nach Möglichkeit werden Bewerbungen in elektronischer Form an: vavelidou@em.uni-frankfurt.de erbeten. Die/Der Schulleiter*in muss der Bewerbung einen Würdigungsbericht beilegen.

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

Am **Internationalen Studienzentrum (ISZ)** der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum 01.08.2023** die Stelle einer

Studienrätin bzw. Studienrat im Hochschuldienst (A 13 HBesG) bzw. Lehrkraft für besondere Aufgaben E13 TV GU (m/w/d)

mit einer Kombination aus mindestens zwei der Fächer Wirtschaft, Soziologie, Deutsch, Biologie, Physik zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31. Juli 2024 zur Vertretung in einer Elternzeit und eignet sich für eine Abordnung aus dem Schuldienst.

Das ISZ bereitet im Studienkolleg ausländische Studienbewerber auf die Feststellungsprüfung (FSP) vor und nimmt diese Prüfungen ab. Außerdem macht das ISZ propädeutische und studienbegleitende Angebote für Studierende, Graduierte und Postdocs.

Aufgaben:

- Lehrtätigkeit in studienvorbereitenden Kursen des ISZ
- konzeptionelle und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einschlägiger Prüfungen (Feststellungsprüfung)
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Curricula und Konzeptionen für die Lehre in studienvorbereitenden und studienpropädeutischen Kursen
- Beratung und Betreuung von ausländischen Studierenden

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit der Lehrbefähigung und -praxis in mindestens zwei der Fächer Wirtschaft, Soziologie, Deutsch, Biologie oder Physik (Sekundarstufe II) und mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Weltoffenheit, überdurchschnittliche Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Von Vorteil sind fremdsprachendidaktische bzw. pädagogischdidaktische Praxiserfahrungen im Umgang mit ausländischen Studierenden und internationale Erfahrungen

Wir freuen uns auf die Bewerbung einer engagierten Persönlichkeit, die unser Kollegium ergänzt und in einem spannenden internationalen Umfeld tätig sein möchte. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 05.05.2023** an das „Internationale Studienzentrum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, An den Leiter, Bockenheimer Landstraße 76, 60323 Frankfurt am Main“ bzw. wollert@em.uni-frankfurt.de . Bitte senden Sie uns keine Originalunterlagen zu, da sie nicht zurückgeschickt werden. Fahrt- und Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

Am Institut für Didaktik der Chemie des Fachbereichs 14 (Biochemie, Chemie und Pharmazie) ist zum 01.08.2023 zunächst befristet bis zum 31.07.2026 folgende Stelle zu besetzen:

Pädagogische Mitarbeiterin/Pädagogischer Mitarbeiter (m/w/d) mit halber Abordnung (50 %) (Besoldungsgruppe A 13 HBesG)

Aufgabengebiet:
Betreuung der Schulpraktischen Phasen der Lehramtsstudierenden in den Studiengängen „Lehramt an Gymnasien“, „Lehramt an Haupt- und Realschulen“, „Lehramt an Grundschulen“ im Fach Chemie.

Voraussetzungen:
- Erste und zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder Gymnasien
- Facultas für das Unterrichtsfach Chemie
- Erfahrung im aktiven Schuldienst nach der zweiten Staatsprüfung

Durch die Ausrichtung des Instituts für Didaktik der Chemie in Forschung und Lehre sind einschlägige schulexperimentelle Erfahrungen und der sichere Umgang mit digitalen Medien erforderlich. Teamfähigkeit und überdurchschnittliches Engagement werden erwartet.

Bewerbungen sind, unter Beifügung der üblichen Unterlagen, **bis zum 28.04.2023** auf dem Dienstweg über die zuständige Schulaufsichtsbehörde an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Didaktik der Chemie, Prof. Dr. Arnim Lühken, Max-von-Laue-Straße 7, 60438 Frankfurt am Main, zu richten. Wenn Sie Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg eingereicht haben, bitten wir Sie, uns hierüber per E-Mail zu informieren: luehken@chemie.uni-frankfurt.de

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

Am **Fachbereich Gesellschaftswissenschaften** der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum 1. August 2023** die Stelle einer*eines

Pädagogischen Mitarbeiterin*Pädagogischen Mitarbeiters (m/w/d) (A13/A14 HBesG, 100 %)

zu besetzen. Die Abordnung erfolgt zunächst für die Dauer eines Jahres (Probejahr). Nach Ablauf dieses Probejahres kann die Abordnung um weitere drei Jahre verlängert werden.

Aufgabenbereich:
- Schulpraktische Studien der Lehramtsstuden*innen im gesellschaftswissenschaftlichen
- Studium der Lehramtsstudierenden aller Fächer

- Betreuung der Blockpraktika
- Mitwirkung an anderen praxisbezogenen Lehrveranstaltungen, schul- und unterrichtspraktischen Projekten.
- Darüber hinaus wird eine Mitarbeit an der Professur „Internationale Beziehungen und auswärtige Politik“ erwartet.

Voraussetzungen:
Voraussetzungen für die Abordnung sind die Befähigung für ein Lehramt für das Fach „Politik und Wirtschaft“ oder „Sozialwissenschaften“ sowie der Nachweis von mindestens drei Jahren Schuldienst nach Ablegung der 2. Staatsprüfung. Die Goethe-Universität Frankfurt a. Main strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen sind unter Beifügung der Zeugnisse, eines Lebenslaufs und der Kennziffer 7/2023 **bis zum 30.04.2023** auf dem Dienstweg über die zuständige Schulbehörde mit einem

Würdigungsschreiben der/des Schulleiterin/-leiters elektronisch in einer pdf-Datei an den Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der J. W. Goethe-Universität, Mailadresse: dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de zu richten.

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit über 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

Im Fachbereich Informatik und Mathematik **am Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik (IDMI)**, Arbeitsbereich Primarstufe, ist **zum 01.08.2023 eine Stelle** als

Lehrkraft für besondere Aufgaben mit dem Schwerpunkt Grundschule (50-75%)

im Rahmen einer Abordnung für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2026 zu besetzen. Bewerben können sich Beamt*innen im Amt eines*einer Lehrer*in im aktiven Schuldienst bis zur Besoldungsgruppe A 14 HBesG.

Aufgabenbereich:
Der Aufgabenbereich umfasst die universitäre Lehre im Bereich Mathematik und Mathematikdidaktik des Lehramts Grundschule. Dazu zählen die Durchführung von Lehrveranstaltungen (einschließlich Modulprüfungen) sowie die Mitarbeit bei der Koordination, Durchführung und Gestaltung der Studienmodule (insbesondere des Praxissemesters). Die Lehrverpflichtung beträgt 9 - 13 LVS. Weitere Aufgaben liegen in der akademischen Administration. Dazu zählen die Mitwirkung an der akademischen Organisation des Schwerpunkts Primarstufe, in der Administration von Lehr- und Forschungsprojekten und in der Mitarbeit und Konzeption von Lehrkräftefortbildungsmaßnahmen.

Voraussetzungen:
Vorausgesetzt werden das erste und zweite Staatsexamen für das Lehramt an Grund- oder Förderschulen sowie eine Promotion in der Mathematikdidaktik oder einem affinen Fach in Verbindung mit einschlägigen wissenschaftlichen Leistungen im Bereich der Mathematikdidaktik.

Von den Bewerber*innen werden weiterhin erwartet:
- 3-jährige Schulerfahrung nach dem Vorbereitungsdienst,
- Praxiserfahrung im Unterrichten von Mathematik,
- Erfahrungen in Lehre und Forschung.

Die Goethe-Universität Frankfurt a. M. strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen sind unter Beifügung der Zeugnisse, eines Lebenslaufs und eines Würdigungsberichts der Schulleiterin/des Schulleiters, der Vorgesetzten/des Vorgesetzten **bis zum 30.04.2023** in elektronischer Form (in einem pdf-Dokument) an Martina Suchá (E-Mail: sucha@math.uni-frankfurt.de) und pos-

talisch auf dem Dienstweg über die zuständige Schulaufsichtsbehörde an Martina Suchá, Goethe-Universität Frankfurt, FB12 – IDMI (Schwerpunkt Primarstufe), Robert-Mayer-Str. 6-8, 60325 Frankfurt am Main.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Ihnen entstehenden Vorstellungskosten nicht übernehmen werden.

Das Religionspädagogische Institut (RPI) der EKKW und der EKHN sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Studienleiterin bzw. einen Studienleiter mit Dienstsitz in Mainz

Das Religionspädagogische Institut (RPI) ist das gemeinsame Institut der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Es hat seine Zentrale in Marburg und neun regionale Arbeitsstellen.

Besetzt werden soll die **Studienleitungsstelle** in der regionalen Arbeitsstelle in Mainz.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er die religionspädagogische Arbeit in der Region gestaltet und weiterentwickelt. Dabei sind u.a. die regionalen Fortbildungsangebote auf die Bedürfnisse der Schulen und Kirchengemeinden vor Ort abzustimmen.

Zusätzlich zu den regionalen Aufgaben übernimmt der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin für das Gesamtinstitut derzeit fachliche Verantwortung für die **Grundschule**. Diese fachliche Zuständigkeit kann sich zukünftig verändern.

Zu den Aufgaben gehören:

- die konzeptionelle Weiterentwicklung des Faches Ev. Religion,
- die Zusammenarbeit mit den staatlichen und den kirchlichen Gremien und Einrichtungen in der EKKW und der EKHN, insbesondere mit dem Kirchlichen Schulamt in Mainz sowie mit dem EFWI in Landau,
- Planung, Durchführung und Auswertung von pädagogisch-theologischen Fortbildungsangeboten,
- Entwicklung von spirituellen Angeboten für Unterrichtende,
- Angebote zur fachdidaktischen und methodischen Qualifizierung für den Religionsunterricht, Unterrichtsbesuche und Mitwirkung bei Prüfungen,
- Einzelberatungen, Beratung von Fachkonferenzen und Fachsprecherinnen/Fachsprechern,
- Mitarbeit im Kirchlichen Qualifizierungskurs,
- Beratung von Dekanaten und Kirchengemeinden bei religionspädagogischen Fachfragen,
- Erarbeitung und Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Medien und weiteren Veröffentlichungen zu religionspädagogischen Fragen und Themen,
- Wahrnehmung der Zuständigkeit für die Grundschule für das Gesamtinstitut,
- Bereitschaft zur Übernahme weiterer Aufgaben.

Bewerben können sich alle Lehrkräfte mit dem Fach Ev. Religion für die Grundschule, die die genannten Voraussetzungen erfüllen. Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin. Die Berufung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren mit der Möglichkeit der Wiederbewerbung.

Erwartet werden folgende Fähigkeiten und Qualifikationen:

- Mehrjährige Unterrichtspraxis im Fach Religionsunterricht in der Grundschule,
- gute Kenntnisse im Bereich Schulpädagogik,
- theologische Reflexionsfähigkeit,
- fundierte theologische und religionspädagogische Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Lehrerausbildung und/oder -fortbildung,
- Kommunikations-, Organisations- und Kooperationsfähigkeit,
- Digitalkompetenz;
- Beratungskompetenz,
- Mobilität im Zuständigkeitsbereich.

Bei beamteten Lehrkräften erfolgt die Besoldung nach Besoldungsgruppe A13/A14 des Bundesbesoldungsgesetzes, bei anderen Beschäftigten erfolgt die Besoldung entsprechend der geltenden Kirchlichen Entgeltordnung zum TV-L. Lehrkräfte werden vom zuständigen Schulamt in dienstlichem Interesse beurlaubt.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis zum 31.05.2023 zu richten an das RPI der EKKW und der EKHN:
Direktor Uwe Martini
Rudolf-Bultmann-Straße 4
35039 Marburg
oder per PDF an uwe.martini@rpi-ekkw-ekhn.de

Weitere Auskünfte erteilt Direktor Uwe Martini
Telefon: 06421 969 114
Mail: uwe.martini@rpi-ekkw-ekhn.de

Das Religionspädagogische Institut (RPI) der EKKW und der EKHN sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Studienleiterin bzw. einen Studienleiter mit Dienstsitz in Marburg

Das Religionspädagogische Institut (RPI) ist das gemeinsame Institut der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Es hat seine Zentrale in Marburg und neun regionale Arbeitsstellen.

Besetzt werden soll gemäß §5 (3) der Ordnung des Religionspädagogischen Institutes vom 23.12.2016 die **Studienleitungsstelle** in der regionalen Arbeitsstelle in Marburg.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er die religionspädagogische Arbeit in der Region gestaltet und weiterentwickelt. Dabei sind u.a. die regionalen Fortbildungsangebote auf die Bedürfnisse der Schulen und Kirchengemeinden vor Ort abzustimmen.

Zusätzlich zu den regionalen Aufgaben übernimmt der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin für das Gesamtinstitut derzeit die fachliche Verantwortung für die **religionspädagogische Ausbildung der Vikarinnen und Vikare der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck** in Kooperation mit dem Studienseminar Hofgeismar. Die fachliche Zuständigkeit kann sich zukünftig verändern.

Zu den Aufgaben für das Arbeitsfeld Vikarsausbildung gehören insbesondere

- Planung, Durchführung und Auswertung von Seminarwochen, Studientagen und Studiennachmittagen,
- Planung, Durchführung und Auswertung der Mentor*innentagungen,
- Durchführung von Beratungsbesuchen im Religionsunterricht und der Konfirmand*innenarbeit,
- Durchführung von Lehrproben,
- Bereitschaft zur Übernahme weiterer Aufgaben

Bewerben können sich Lehrkräfte mit dem Fach Ev. Religion und Pfarrer*innen der EKKW, die die genannten Voraussetzungen erfüllen. Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin. Die Berufung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren mit der Möglichkeit der Wiederbewerbung.

Erwartet werden folgende Fähigkeiten und Qualifikationen:

- Mehrjährige Unterrichtspraxis im Fach Religionsunterricht,
- gute Kenntnisse der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck,
- gute Kenntnisse im Bereich Schulpädagogik,
- theologische Reflexionsfähigkeit,
- fundierte theologische und religionspädagogische Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Lehrerausbildung und/oder -fortbildung,
- Kommunikations-, Organisations- und Kooperationsfähigkeit,
- Digitalkompetenz;
- Beratungskompetenz,
- Mobilität im Zuständigkeitsbereich.

Bei beamteten Lehrkräften und bei Pfarrer*innen erfolgt die Besoldung nach Besoldungsgruppe A13/A14 des Bundesbesoldungsgesetzes, bei anderen Beschäftigten erfolgt die Besoldung entsprechend der geltenden Kirchlichen Entgeltordnung zum TV-L. Lehrkräfte werden vom zuständigen Schulamt in dienstlichem Interesse beurlaubt.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis zum 31.05.2023 zu richten an das RPI der EKKW und der EKHN:
Direktor Uwe Martini
Rudolf-Bultmann-Straße 4
35039 Marburg
Oder per PDF an uwe.martini@rpi-ekkw-ekhn.de
Weitere Auskünfte erteilt der Direktor Uwe Martini
Telefon: 06421 969 114
Mail: uwe.martini@rpi-ekkw-ekhn.de

Die **Melanchthon-Schule Steinatal**,
Gymnasium der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck,
sucht zum **1. August 2023**

Gymnasiallehrer*innen (m/w/d)

im Umfang von vollen, unbefristeten Stellen. Eine Besetzung der Stellen im Rahmen eines Teildienstes ist möglich. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beschäftigung im **Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 13 BBesG)** vorgesehen. Soweit nicht bereits von Beginn an die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen, erfolgt die Anstellung zunächst als Tarifbeschäftigte*r nach dem TV-L.

Die Melanchthon-Schule Steinatal ist ein allgemeinbildendes, evangelisches Gymnasium in der Trägerschaft der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Unsere Schule ist staatlich anerkannt. Wir bieten durch dreizügige Jahrgänge eine familiäre Lernatmosphäre, in der die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert und gefordert werden können.

Wir bieten:

- Vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten (z. B. in eigenen Arbeitsgemeinschaften),
- evangelisches Profil mit Andachten, Gottesdiensten, diakonischem Lernen, unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Projekten,
- eine besondere Lern- und Förderkultur,
- ein aufgeschlossenes, dynamisches und multiprofessionelles Team sowie
- attraktive Schulgebäude mit sehr guter Ausstattung (z. B. flächendeckendes WLAN, digitale Medien in jedem Klassenraum, Schwimmbad, Spieliothek, Bio-Mensa).

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes Lehramtsstudium (1. und 2. Staatsexamen) in den Fächern **Kunst, Englisch oder Biologie mit beliebigem Beifach,**
- verständnisvoller und professioneller Umgang mit Schüler*innen und Eltern sowie
- Teamfähigkeit und aktives Engagement im Schulentwicklungsprozess.
- Da unsere Lehrkräfte das evangelische Profil unserer Schule repräsentieren, erwarten wir die Mitgliedschaft in der evangelischen oder einer anderen christlichen Kirche, welche Mitglied der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ist (ebenfalls Voraussetzung für eine Verbeamtung als Gymnasiallehrer*in (m/w/d) im Dienst des Landes Hessen mit gleichzeitiger Beurlaubung zur Melanchthon-Schule Steinatal).

Bei den ausgeschriebenen Stellen handelt es sich um eine Stelle als Gymnasiallehrer*in (m/w/d) im Dienst des Landes Hessen mit gleichzeitiger Beurlaubung zur Melanchthon-Schule Steinatal sowie um zwei Kirchenbeamt*innen-Stellen als Gymnasiallehrer*innen (m/w/d) im Dienst der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck. Die Besoldung erfolgt bei allen drei Stellen nach Besoldungsgruppe A 13 BBesG.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin der Melanchthon-Schule Steinatal, Frau Dr. Holl, unter 06691/ 80 65 8 - 0 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **14. Mai 2023** an:

Melanchthon-Schule Steinatal, Frau Dr. Holl, Steinatal 1, 34628 Willingshausen oder **Anke.Holl@mss.ekkw.de.**

Die **Katharina-von-Bora-Schule**, Grundschule der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck,
sucht zum **1. August 2023** eine*n

Lehrer*in (m/w/d) im Kirchendienst (Beamter*in A 12 BBesG) mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen

im Umfang einer vollen, unbefristeten Stelle. Eine Besetzung der Stelle im Rahmen eines Teildienstes ist möglich. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beschäftigung im **Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 12 BBesG**) vorgesehen. Soweit nicht bereits von Beginn an die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen, erfolgt die Anstellung zunächst als Tarifbeschäftigte*r nach dem TV-L.

Die Katharina-von-Bora-Schule ist eine evangelische Grundschule in der Trägerschaft der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Unsere Schule ist staatlich anerkannt.

Wir erwarten:

- Studium zur Grundschullehrkraft mit abgeschlossenem 2. Staatsexamen
- Flexibilität, Belastbarkeit, Engagement und Kooperation im multiprofessionellen Team
- Eigenverantwortlichkeit und strukturierte Arbeitsweise
- Haltung und Handeln für demokratische Werte sowie soziale Verantwortung
- Wertschätzender und beziehungsorientierter Umgang mit Schüler*innen
- Regelmäßige Teilnahme an Stufensitzungen / Konferenzen
- Offener Austausch mit der Betreuung
- Interesse an Schulentwicklung (offener Ganztag)
- Verständnisvoller und professioneller Umgang mit Eltern
- Erstellung von Förder- und Wochenplänen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Da unsere Lehrkräfte das evangelische Profil unserer Schule repräsentieren, erwarten wir die Mitgliedschaft in der evangelischen oder einer anderen christlichen Kirche, welche Mitglied der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ist.

Wir bieten:

- ein aufgeschlossenes, dynamisches Team
- Schulleben und Unterricht mit reformpädagogischem Konzept und evangelischem Profil
- attraktives Schulgebäude mit guter Ausstattung
- Unterricht in jahrgangsübergreifenden Gruppen
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- regelmäßige Supervision

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin der Katharina-von-Bora Schule, Frau Scherff, unter 06183 / 92 88 01 zur Verfügung oder Sie nutzen unsere Homepage **www.KvB-Schule.de.**

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **23. April 2023** an:
Katharina-von-Bora-Schule, Frau Juliane Scherff, Leopold-Wittekindt-Str. 2, 63486 Bruchköbel-Oberissigheim oder juliane.scherff@ekkw.de.

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

Schriftliche Abschlussprüfungen 2025 an den allgemeinbildenden Schulen in den Bildungsgängen der Hauptschule und der Realschule

Haupttermin: Im Zeitraum vom **12. bis 16. Mai 2025**
Nachholtermin: Im Zeitraum vom **03. bis 05. Juni 2025**

Die einzelnen Prüfungstage und Prüfungsfächer werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Die Schulen sind hiermit gebeten, Projekte, Wanderfahrten und andere Vorhaben so zu planen, dass die Prüfungen in den Abschlussklassen nicht beeinträchtigt werden.

Wiesbaden, den 14. März 2023
III.A.2 – 170.000.109-264

Praxissemester Justus-Liebig-Universität Gießen 2023/24

Erlass vom 3. März 2023
LA – 991.000.000-281

Praxissemesterzeiträume für Lehramtsstudierende für das Lehramt Förderschulen (L5) an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Durchführungsphase I: 12./13.02. (aufgrund von Rosenmontag) – 15.03.24
Durchführungsphase II: 29.04. – 05.07.24

Die Zeiträume gelten mit der Veröffentlichung als genehmigt.

MUSIKMENTOREN FÜR HESSEN

Mehrphasiges Programm für musikinteressierte Jugendliche im Alter von 15 – 19 Jahren an hessischen Schulen

Das wesentliche Ziel des Programms „Musikmentoren für Hessen“ ist, die musikpädagogische Begabung junger Menschen zu fördern und sie zu motivieren, die musikalische Arbeit ihrer Schulen engagiert zu unterstützen, indem sie lernen, angemessene musikalische Aufgaben eigenverantwortlich zu übernehmen. Ihnen werden wichtige Impulse für die berufliche Orientierung gegeben, insbesondere für die Wahl eines musikpädagogischen Berufs, die Aufnahme eines Musiklehramtsstudiums sowie für das ehrenamtliche Engagement in der musikalischen Jugendarbeit, in Vereinen und Ensembles.
„Musikmentoren für Hessen“ bietet Jugendlichen an hessischen Schulen die Möglichkeit, ihre musikalischen Kompetenzen für das Musizieren in Ensembles und Gruppen mit Instrumenten und/oder vokal sowie für die Leitung solcher Ensembles zu erweitern. Dadurch wird die Herausbildung einer selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeit gestärkt. Über ein Schuljahr werden musikinteressierte Schülerinnen und Schüler mit musikalischen und organisatorischen Aufgaben rund um Proben, Aufführungen und Orchesterfreizeiten vertraut gemacht.
So qualifizieren sich die Jugendlichen für die Leitung und Betreuung von Chören, Orchestern sowie Ensembles, die sie nach Beendigung des Programms assistierend und organisierend unterstützen können.

ZIELGRUPPE
Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren an hessischen Schulen, die Interesse an Gruppenleitung sowie assistierenden Tätigkeiten im musikalischen und musikpädagogischen Bereich bzw. bei musikalischen Veranstaltungen (Musikunterricht, Ensemb-

le, Chor-/Orchesterproben, Konzerte usw.) haben. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse auf einem Instrument oder im Gesang sowie grundlegende Kenntnisse in den Bereichen von Allgemeiner Musiklehre und Gehörbildung. Zudem sollten Erfahrungen im Ensemblemusizieren vorhanden sein. Des Weiteren ist ein Nachweis über die Möglichkeit, während der gesamten Ausbildung ehrenamtlich an einer Schule, Musikschule oder einem Verein Assistenztätigkeiten erbringen zu können, verpflichtend. Eine aktive, musikalisch-künstlerische Mitarbeit wird erwartet.

ABLAUF

Das Programm besteht aus fünf Akademiephasen in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz und dazwischenliegenden Online-Einheiten sowie Praxisphasen im persönlichen Umfeld der Jugendlichen. Der zeitliche Rahmen aller Termine liegt innerhalb eines Schuljahres. Der zeitliche Umfang der Schulung beläuft sich auf ca. 100 Stunden Unterricht inklusive Zertifizierung plus schulische, häusliche und/oder ehrenamtliche Praxisarbeit.

INHALTE

Die Jugendlichen erwartet ein abwechslungsreiches und praxisnahes Programm u.a. mit folgenden Themen:

- Gruppenmusizieren und Grundlagen der Gruppenleitung
- Probenarbeit und Einstieg in das Dirigieren
- Musiklehre, Notation und Hörschulung
- Arrangement
- Auftreten und Präsenz vor Gruppen
- Veranstaltungstechnik
- Homerecording und Digitale Musikproduktion
- Musik-Tools & -Apps
- Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit

Für die Arbeit in Kleingruppen können die Jugendlichen zusätzlich einen instrumentalen oder vokalen Schwerpunkt wählen.

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Marion E. Bücher-Herbst, Gernot Dechert, Lisa Dörr, Clemens Gottschling, Clemens Mohr, Sascha Wild u.a.

TERMINE

1. Phase: 22.09. – 24.09.2023
2. Phase: 24.11. – 26.11.2023
3. Phase: 02.02. – 04.02.2024
4. Phase: 22.03. – 24.03.2024
5. Phase: 28.06. – 30.06.2024

KURSGEBÜHR

Für die am Programm Teilnehmenden ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von 120,00 € fällig. Ausgenommen sind Teilnehmende aus einkommensschwachen Familien, welche die Mehrbelastung nicht selbst tragen können. Hier unterstützt die Crespo Foundation, damit niemand vom Programm „Musikmentoren für Hessen“ ausgeschlossen ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen.

ZERTIFIZIERUNG

Das Programm schließt mit einem Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums ab.

BEWERBUNG

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2023
Weitere Informationen unter www.musikmentoren-fuerhessen.de

VERANSTALTER

LANDES MUSIK AKADEMIE HESSEN

Landesmusikakademie Hessen

TAGUNGSORT

Landesmusikakademie Hessen
Gräfin-Anna-Str. 4
36110 Schlitz

ANREISE

Bahnreisenden bietet die Landesmusikakademie Hessen einen kostenfreien Shuttleservice zwischen Bahnhof Fulda und Schlitz. Zudem verkehrt zwischen Fulda und Schlitz die Buslinie 591 mit direktem Halt an der Landesmusikakademie Hessen.
Für die Anreise mit dem PKW stehen rund um den Schlosspark kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

KONTAKT

Martin Richter
Referent für Musik
06642 911322
musikmentoren@lmah.de

TRÄGER UND KOOPERATIONSPARTNER

Landesmusikrat Hessen e.V., Hessisches Kultusministerium, Crespo Foundation, Bundesverband Musikunterricht Landesverband Hessen, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Verband deutscher Musikschulen Landesverband Hessen.

PRIMACANTA – JEDEM KIND SEINE STIMME

Singen und Musizieren mit dem Aufbauenden Musikunterricht Berufsbegleitende Fortbildung für Grundschullehrkräfte 2023 – 2025

ZIELGRUPPE

- Musiklehrerinnen und Musiklehrer an hessischen Grundschulen
- Grundschullehrkräfte in Hessen, die das Fach Musik fachfremd unterrichten und über musikalische Vorkenntnisse verfügen.
- Lehrkräfte, die bereits an Primacanta-Fortbildungen teilgenommen haben, Inhalte wiederholen und ein Zertifikat erwerben möchten (hierfür muss nicht die komplette Fortbildung besucht werden, Termine nach Absprache).

BESCHREIBUNG

Kinder singen gerne! Diese Singfreude zu stärken und die musikalischen Kompetenzen zu entwickeln, ist das Ziel von Primacanta – jedem Kind seine Stimme. In einer berufsbegleitenden Fortbildung werden Grundschulpädagoginnen und -pädagogen über zwei Jahre hinweg in Akademie-, Online- und Praxisphasen mit den Grundlagen vertraut gemacht. Dabei wird auf das didaktische Konzept des Aufbauenden Musikunterrichts gesetzt, bei dem das Lernen von Musik vor dem Lernen über Musik steht. Primacanta ermöglicht einen fundierten sowie gleichzeitig offen, spielerisch und kreativ gestalteten Musikunterricht. Das regelmäßige Singen in der Schule hat zentrale Bedeutung: Aktives Singen und Musizieren macht musikalische Zusammenhänge besser erfahrbar, als eine vorrangig theoretische Auseinandersetzung mit Musik. Außerdem können durch das gemeinsame Singen die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund unterstützt und der Spracherwerb gefördert werden.

ABLAUF

Die Fortbildung ist in sieben Fortbildungsphasen mit je zwei Fortbildungstagen gegliedert, die über zwei Schuljahre verteilt stattfinden. Dabei stehen die Themenbereiche Metrum, Rhythmus, tonal-vokale Kompetenzen / Solmisation sowie Stimmbildung im Zentrum. Zusätzlich werden Workshops zu Themen wie Liedbegleitung, Spielstücke, Tänze, Liederarbeitung und -gestaltung etc. durchgeführt. Für jede teilnehmende Lehrkraft wird darüber hinaus ein persönliches Coaching bei der Umsetzung der Fortbildungsinhalte durch eine Regionalkoordinatorin bzw. einen Regionalkoordinator angeboten.

INHALTE

- Eigene Stimmbildungserfahrung
- Fachwissen, methodische Kenntnisse und Praxiserfahrungen zur
- (Kinder-)Stimmbildung
- Konzept des Aufbauenden Musikunterrichts (AMU)
- Praktische Erarbeitung der Kompetenzbereiche Metrum, Rhythmus und tonal-vokale Kompetenzen (inkl. Solmisation) sowie Reflexion der musiktheoretischen und lernpsychologischen Hintergründe
- Methodische Kenntnisse zum aktiven Singen und Musizieren im Schulunterricht
- Aufbau und Gestaltung des Musikunterrichts im Schulalltag

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach
§ 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Die Fortbildung wird von einem Team aus Musikpädagoginnen und Musikpädagogen und sowie von Stimmbildnerinnen und Stimmbildnern durchgeführt: Prof. Dr. Werner Jank (pädagogische Leitung), Juliane Baumann-Kremzow, Ruth Eckhardt, Christian Fabian, Ulrike Hölper, Annika Obach, Katharina Padrok, Anne Rumpf, Kathrin Werner u.a.

TERMINE

1. Phase 15./16. Sept. 2023
2. Phase 01./02. Dez. 2023
3. Phase 14./15. Juni 2024
4. Phase 13./14. Sept. 2024
5. Phase 29./30. Nov. 2024
6. Phase 07./08. März 2025
7. Phase 13./14. Juni 2025

Beginn ist jeweils am Freitag um 10:00 Uhr, Ende am Samstag um 18:00 Uhr.

ZERTIFIZIERUNG
Die Fortbildung kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums abgeschlossen werden. Das Zertifikat für Primacanta-Lehrende ist Voraussetzung für den Erwerb eines Zertifikats zur Primacanta-Schule.

KURSGEBÜHR
350 € Eigenbeteiligung bei Zusage zur Fortbildung

BEWERBUNG
Bewerbungsschluss: 31. Mai 2023
Weitere Informationen unter www.primacanta.de

VERANSTALTER
Landesmusikakademie Hessen

Primacanta – Jedem Kind seine Stimme ist ein Programm der Crespo Foundation, des Hessischen Kultusministeriums und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in Trägerschaft der Landesmusikakademie Hessen. Finanziell unterstützt wird das Programm zudem von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

TAGUNGSORT
Landesmusikakademie Hessen
Gräfin-Anna-Str. 4
36110 Schlitz

ANREISE
Bahnreisenden bietet die Landesmusikakademie Hessen einen kostenfreien Shuttleservice zwischen Bahnhof Fulda und Schlitz. Bitte melden Sie sich hierfür spätestens eine Woche vorher an.
Zudem verkehrt zwischen Fulda und Schlitz die Buslinie 591 mit direktem Halt an der Landesmusikakademie Hessen.
Für die Anreise mit dem PKW stehen Ihnen rund um den Schlosspark kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

KONTAKT
Martin Richter
Referent für Musik
06642 911322
primacanta@lmah.de

SCHÜLERWETTBEWERBE

Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“: Neuer EINE WELT-Song gesucht!

Die Suche nach dem EINE WELT-Song geht in die fünfte Runde! Ab sofort können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zehn und 25 Jahren mit ihren selbst komponierten Songs wieder zeigen, welche globalen Themen sie beschäftigen und was EINE WELT für sie bedeutet. Von Klimawandel bis hin zu nachhaltigem Konsum, von Ballade bis Rap – jedes globale Thema ist willkommen, jedes Musikgenre erwünscht.

Der Wettbewerb richtet sich an junge Menschen in ganz Deutschland sowie Ländern des Globalen Südens – gerne auch in Form einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit, für die es in dieser Runde wieder einen speziellen Sonderpreis gibt. Mitmachen können Solistinnen und Solisten, Bands, Chöre und alle anderen, die Spaß am Texten und an Musik haben und sich für die EINE WELT engagieren möchten.

Der Song darf max. 3:50 Minuten lang sein und muss sich mit Themen globaler Entwicklung auseinandersetzen. Eine instrumentale Begleitung ist keine Voraussetzung, ein Songtext und eine eingesungene Melodie reichen für die Teilnahme aus.

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten tolle Geld- und Sachpreise, dazu gehören unter anderem Coachings und professionelle Studioaufnahmen. Die 23 besten Songs werden professionell im Tonstudio aufgenommen und auf dem EINE WELT-Album Vol. 5 veröffentlicht. Der Gewinnersong erhält außerdem einen professionellen Musikvideodreh und begleitet als der „EINE WELT-Song“ die elfte Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik als Hymne.

Die Registrierung und die Einreichung der Songs ist ab sofort unter www.eineweltsong.de möglich. **Einsendeschluss ist der 15. Juni 2023**!

Mehr Informationen zum Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“, zahlreiche Tipps zum Thema Songwriting inklusive einer Sammlung von Samples sowie die Teilnahmebedingungen gibt es auf www.eineweltsong.de. Dort finden Sie außerdem Unterrichtsmaterial, das modulhaft den Entstehungsprozess eines eigenen Songs unterstützt und auch für den fächerverbindenden Unterricht geeignet ist.
Bei Fragen hilft das Song Contest-Team gerne weiter. Sie erreichen uns telefonisch unter 0228/20 717 2347 oder per E-Mail unter songcontest@engagement-global.de

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist eine Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik und wird von Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundeministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt.

62. Mathematik-Olympiade

Erstmals zwei Landesrunden in Hessen

Die Mathematik-Olympiade ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb für alle Mathematik-Fans der Klassen 3 bis 13 und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Stifterverband gefördert. Sie hat eine lange Tradition, erreicht pro Jahr über 200.000 teilnehmende Schülerinnen und Schüler und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre besondere Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen und weiterzuentwickeln. Der Wettbewerb erfordert logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativen Umgang mit mathematischen Methoden. Die Teilnahme am Wettbewerb regt häufig zu einer weit über den Unterricht hinausreichenden Beschäftigung mit der Mathematik an. Die Mathematik-Olympiade erstreckt sich für die Klassenstufen 3 bis 7 über drei, ab Klassenstufe 8 über vier Runden. Bei diesem sehr anspruchsvollen Klausur-Wettbewerb ist der logisch korrekte und in grammatisch einwandfreien Sätzen dargestellte Lösungsweg mit Begründungen, Erklärungen, Beweisen und Nebenrechnungen von großer Bedeutung. Dadurch setzen sich die Teilnehmenden inhaltlich wesentlich tiefer und länger als im Unterricht mit jeder einzel-

nen Aufgabe auseinander, d.h. etwa eine Stunde pro Aufgabe, was die Problemlösekompetenz sehr fördert und zu nachhaltigen Lernerfolgen führt.

Hessen nimmt seit 1994 am Wettbewerb teil. Seit dem Schuljahr 2003/04 führt das Zentrum für Mathematik (ZfM) im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums die Mathematik-Olympiade Hessen (MOH) für Lernende ab Klasse 5 durch. Im aktuellen Schuljahr erhielten erstmals alle ca. 450 weiterführenden Schulen, an denen auf gymnasialem Niveau gelernt wird, die aktuellen Wettbewerbsunterlagen von der Landesbeauftragten Beate Grabowski. Außerdem wurde ein Pilotprojekt im Bereich des Staatlichen Schulamtes Gießen/Vogelsberg gestartet, um die Mathematik-Olympiade auch in Hessen ab Klasse 3 anzubieten. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn eine Lehrkraft als Ansprechperson sowohl für die Landesbeauftragten als auch für die mathematisch interessierten und begabten Schülerinnen und Schüler fungiert.

Die 1. Stufe der MOH (Hausaufgabenrunde) soll die Lernenden mit den Aufgabenstellungen des Wettbewerbs vertraut machen und startet direkt nach den Sommerferien, wobei die Aufgaben zu Hause bearbeitet werden sollen und es keine Einschränkungen hinsichtlich der Hilfsmittel gibt. Die Mathematiklehrkräfte korrigieren die Lösungen und legen fest, wer sich für die nächste Stufe qualifiziert. Die Teilnehmenden an der 2. Stufe der MOH (Schulrunde) schreiben Mitte November an ihrer Schule eine vierstündige Klausur. Die Mathematiklehrkräfte der Schule korrigieren erneut und senden die Ergebnisse an die Landesbeauftragten, die die Punktegrenzen für die Qualifikation zur Landesrunde festlegen und die 20-25 Besten jeder Jahrgangsstufe einladen. Ein herzlicher Dank gilt allen Lehrkräften, die durch ihr hohes Engagement zum Gelingen des Wettbewerbes beitragen und damit mathematisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße fordern und fördern.

Am diesjährigen mehrtägigen Vorbereitungsseminar für die Qualifizierten ab Klasse 8 vom 13. bis 15. Januar in der Jugendherberge Bad Homburg nahmen mehr als 60 Schülerinnen und Schüler aus ganz Hessen teil und trainierten mit erfahrenen Referenten und besonders erfolgreichen ehemaligen hessischen Bundesrundenteilnehmern für die 3. Stufe der MOH (Landesrunde). Diese fand am 24. und 25. Februar 2023 in der Goetheschule Wetzlar statt. Die älteren Teilnehmenden schrieben zwei vierstündige Klausuren. Für die jüngeren Kinder war es eine eintägige Veranstaltung mit nur einer Klausur. Während die Lehrkräfte, Studierenden und Mathematiker die Klausuren korrigierten, gab es für die etwa 170 Teilnehmenden ein interessantes Rahmenprogramm mit einem Workshop „Ellenstab und Rechenpfennig“ mit Andrej Pfeiffer-Perkuhn (Geschichtsfenster) und den Vorlesungen „Kettenbrüche, Kalender und Pflanzensamen“ bei Prof. Dr. Bernhard Lani-Wayda sowie „Kritische Phänomene: Perkolation“ bei Prof. Dr. Matthias Meiners (beide Justus-Liebig-Universität Gießen). Bei der feierlichen Siegerehrung am Abend gab es großen Applaus der Eltern und Lehrkräfte für alle Teilnehmenden, die sich intensiv mit vier bzw. sechs Aufgaben beschäftigt hatten. Besonders stolz dürfen die folgenden Preisträgerinnen und Preisträger sein:

1. Preise		
Sofiia Shmelkova	Heinrich-von-Gagern-Gymnasium Frankfurt	Klasse 5
Emilia Barry	Kurt-Schumacher-Schule Karben	Klasse 5
Elisabeth Marie Fischer-Dieskau	Leibnizschule Wiesbaden	Klasse 5
Daniel Schwerteck	Private Kant-Schule Frankfurt	Klasse 6
Johannes Veitengruber	Gymnasium Philippinum Marburg	Klasse 6
Tristan Ranger	Gesamtschule Gießen-Ost Gießen	Klasse 6
Marie Hermann	Heinrich-von-Gagern-Gymnasium Frankfurt	Klasse 7
Liv Borosch	Lichtenbergschule Darmstadt	Klasse 8
Thassilo Danger	Gymnasium Philippinum Marburg	Klasse 8
Rabeel Hanna	Gymnasium Gernsheim Gernsheim	Klasse 9
David Koufen	Leibnizschule Wiesbaden	Klasse 9
Likuan Fan	Internatsschule Schloss Hansenberg Geisenheim	Klasse 10
Hyunseo Chang	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg	Klasse 11

Oliver Deutsch	Grimmelshausen Gymnasium Gelnhausen	Klasse 11
Johann Gaulke	Internatsschule Schloss Hansenberg Geisenheim	Klasse 12
2. Preise		
Yicheng Lin	Gymnasium Riedberg Frankfurt	Klasse 5
Ekaterina Lebedeva	Justus-Liebig-Schule Darmstadt	Klasse 5
Lev Pidonenko	Albert-Einstein-Schule Schwalbach	Klasse 5
Philip Daube	Elisabethenschule Frankfurt	Klasse 5
Yunxiang Yannik Wang	Gymnasium Philippinum Marburg	Klasse 5
David Schneider	Graf-Stauffenberg-Gymnasium Flörsheim	Klasse 6
Jonas Timmerbeil	Main-Taunus-Schule Hofheim	Klasse 6
Christin Bepler	Dr.-Kurt-Schumacher-Schule Reinheim	Klasse 6
Paul Ziehm	Lessing-Gymnasium Frankfurt	Klasse 7
Henery Moe	Leibnizschule Offenbach	Klasse 7
Ole Albert	Obermayr International School Schwalbach	Klasse 7
Juri Kobyzev	Albert-Einstein-Schule Schwalbach	Klasse 8
Benedict Sittig	Main-Taunus-Schule Hofheim	Klasse 8
Eric Jingyuan Zhang	Ricarda-Huch-Schule Dreieich	Klasse 8
Diana Reznychenko	Martin-Luther-Schule Marburg	Klasse 9
Isabel Julia Friedrich	Schuldorf Bergstraße Seeheim-Jugenheim	Klasse 9
Oleksandr Makarenko	Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel	Klasse 10
Raphael Schmitt	Heinrich-von-Gagern-Gymnasium Frankfurt	Klasse 10
Kira Hollstegge	Taunusgymnasium Königstein	Klasse 10
Volker Deutsch	Grimmelshausen Gymnasium Gelnhausen	Klasse 11
Nico Brockmeier	Augustinerschule Friedberg	Klasse 12
Elias Schönfeld	Oranienschule Wiesbaden	Klasse 12
Timo Herzog	Gymnasium Riedberg Frankfurt	Klasse 12
3. Platz		
Hannah Schwarze	Taunusgymnasium Königstein	Klasse 5
Gabriel Iterman	Tilemannschule Limburg	Klasse 5
Yunsheng Zhao	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg	Klasse 5
Konstantin Tillmann	Metropolitan International School Viernheim	Klasse 5
Henriette Herrmann	Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen	Klasse 6
Trygve Skarstein Becht	Marienschule Limburg	Klasse 6
Fiona Eicker	Humboldtschule Bad Homburg	Klasse 6
Marlene Weller	Kurt-Schumacher-Schule Karben	Klasse 6
Annika Schade	Altkönigschule Kronberg	Klasse 7
Shounak Mukherjee	Wöhlerschule Frankfurt	Klasse 7
Roman Honka	Ricarda-Huch-Schule Dreieich	Klasse 7
Simon Gaulke	Taunusgymnasium Königstein	Klasse 7
Helene Merzyn	Gymnasium Oberursel Oberursel	Klasse 7
Tom Scott Mühlbauer	Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn	Klasse 8
Juliane Meckenstock	Taunusgymnasium Königstein	Klasse 8
Kira Happe	Main-Taunus-Schule Hofheim	Klasse 8
Felix Rambeaud	Weidigschule Butzbach	Klasse 8
Malte Gelinek	Albert-Schweitzer-Schule Kassel	Klasse 9
Teresa Dinges	Gymnasium Steinmühle Marburg	Klasse 9
Nik Hilgner	Justus-Liebig-Schule Darmstadt	Klasse 9
Friedrich Baade	Schuldorf Bergstraße Seeheim-Jugenheim	Klasse 9

Kyan Köttner	Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel	Klasse 10
Jonas Mönning	Riedberg Gymnasium Frankfurt	Klasse 10
Linda Neuhardt	Augustinerschule Friedberg	Klasse 10
Julia Brenckmann	Anna-Schmidt-Schule Frankfurt	Klasse 10
Paul Martin	Albert-Einstein-Schule Schwalbach	Klasse 11
Jasper Macheil	Gymnasium Riedberg Frankfurt	Klasse 11
Alexandra Radeva	Wilhelmsgymnasium Kassel	Klasse 11
Lasse Blum	Internatsschule Schloss Hansenberg Geisenheim	Klasse 12

Die hessische Mannschaft für die Bundesrunde wird aus 12 besonders erfolgreichen Schülerinnen und Schülern ab Jahrgangsstufe 8 bestehen und nach intensiver Vorbereitung vom 11. bis 14. Juni 2023 in Berlin ihr Bestes geben.

Dies taten auch die jüngsten Olympioniken, für die erstmals alle drei Wettbewerbsstufen angeboten wurden. Das Finale für die besten 21 Grundschulkinder der Klassen 3 und 4 fand am 4. März 2023 im Gießener Mathematikum unter Leitung des Landesbeauftragten Gunnar Martens statt. Sie hatten zwei Stunden Zeit, um fünf Aufgaben zu lösen, und erkundeten anschließend das Mitmachmuseum, während engagierte Grundschullehrerinnen und Lehramtsstudierende die Klausuren korrigierten. Einige kleine Asse waren besonders erfolgreich:

1. Preise		
Matis Schuh	Pestalozzischule Gießen	Klasse 3
Lars Asmussen	Johannes-de-Laspée Schule Geisenheim-Johannisberg	Klasse 4
2. Preis		
Lotta Panz	Grundschule Krofdorf Wettenberg	Klasse 3
Qiancheng Zhang	Pestalozzischule Gießen	Klasse 3
Lionel Steinhilber	Grundschule Oberes Ohmtal Mücke	Klasse 4
Greta Stowasser	Pestalozzischule Gießen	Klasse 4
Ben-Luca Stumpf	Schule am Diebstum Grünberg	Klasse 4
3. Preis		
Jonathan Förster	Windbergschule Freiensteinau	Klasse 3
Salomé Kolb	Grundschule Annerod Fernwald	Klasse 3
Nio Muszy	Grundschule Krofdorf Wettenberg	Klasse 3
Gabriel Kellermann	Schule am Diebstum Grünberg	Klasse 4
Paul Schwarz	Schule am Diebstum Grünberg	Klasse 4

Alle Kinder wollen im nächsten Schuljahr wieder an der Mathematik-Olympiade teilnehmen, weil sie so auch in andere Bereiche der Mathematik als im Schulalltag hineinschnuppern, andere Kinder mit gleichen Interessen kennenlernen und ihnen das Wettbewerbsformat sehr gut gefällt.

Informationen rund um den Wettbewerb sind bei den Landesbeauftragten Beate Grabowski (beate.grabowski@z-f-m.de) und Gunnar Martens (gunnar.martens@z-f-m.de) erhältlich und werden rechtzeitig vor Beginn der 63. Mathematik-Olympiade verschickt.

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

youstartN – Nachhaltige Schüler und Schülerinnen-, Azubifirmen und -genossenschaften für die Zukunft fördern

Das Programm youstartN fördert junge Menschen mit Unternehmer- und Unternehmerinnengeist und Engagement für Nachhaltigkeit. Zwischen 500 und 1.000 Euro vergibt youstartN für kreative Gründungsideen oder bereits bestehende Schüler- und Schülerinnenfirmen, Azubifirmen und -genossenschaften, die einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollen. Hierbei motivieren wir dazu, den Nachhaltigkeitsbegriff breit zu denken; ob soziale, kulturelle, ökologisch oder ökonomische Dimension – Hauptsache nachhaltig. Das Programm der spendenfinanzierten Stiftung Bildung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und die aktuelle Förderperiode läuft am 16.01.2023 an und läuft (unter Vorbehalt) bis 30.10.2023.

- Das Antragsformular ist schnell ausgefüllt
- Das Stiftung Bildung-youstartN-Team unterstützt zudem gerne bei der Antragsstellung
- Alle Informationen unter: www.stiftungbildung.org/youstartn
- Alle Förderungen, die bis zum 30.09.23 eingehen, können potenziell für die Preisverleihung nominiert werden und haben damit nochmal die Chance auf 3.000€
- Auf unserer Seite kann man sich von Beispielen aus dem letzten Jahr inspirieren lassen und in unserer Videothek weitere Erklärungen zu Themen wie: Buchhaltung in der Schulfirma, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), SDGs und Antragsstellung finden

Das **Laubach-Kolleg der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)** sucht zum 1. August 2023:

eine Schulleiterin / einen Schulleiter

Das Laubach-Kolleg ist ein staatlich anerkanntes Oberstufengymnasium mit Kollegstufe in Trägerschaft der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, in dem Erster und Zweiter Bildungsweg verbunden sind. Ein Wohnheim ist dem Laubach-Kolleg angeschlossen, das derzeit mit Geflüchteten aus der Ukraine belegt ist.

Unter der Leitlinie „Lernen, Verstehen – Leben gestalten" wird die Integrationsarbeit mit jungen Erwachsenen im Ersten und Zweiten Bildungsweg im Geist evangelischen Glaubens umgesetzt. Individuelle Betreuung und gezielte Förderung der Kollegiatinnen und Kollegiaten, Schülerinnen und Schüler sind im Laubach-Kolleg ebenso selbstverständlich wie hohe Fachkompetenz und verantwortungsvolle Mitarbeit an Unterrichtsplanungen und Schulveranstaltungen.

Junge Erwachsene sollen in ihrer Entwicklung zu selbständigen, verantwortungsvollen Persönlichkeiten auf der Basis des christlichen Menschenbildes begleitet werden.

Das Laubach-Kolleg ist Teil des Schulwerks der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Wir suchen eine Bewerberin oder einen Bewerber, die oder der

- Leitungserfahrung in der Schule gemacht hat und ein Kollegium leiten und motivieren kann,
- über hohe kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit der Schulgemeinde, der Schulaufsicht und der Öffentlichkeit verfügt,
- Interesse an der Lebens- und Bildungssituation von jungen Erwachsenen hat und Unterrichts- und Organisationserfahrung in der Sekundarstufe II in der Schule mitbringt,
- Kenntnisse im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie des Qualitätsmanagements an Schulen hat,
- eine positive und gewinnende Ausstrahlung hat, kontaktfreudig und teamfähig, konflikt- und diskursfähig ist. Reflexive Distanzierfähigkeit zur eigenen Aufgabe neben einem reichen Handlungsrepertoire ist erwünscht,
- über Einfühlungsvermögen in die Situation erwachsener Prüflinge verfügt,
- teamfähig ist, hohe Integrationskraft hat und verantwortungsvoll, mit gutem Blick für organisatorische, strukturierende und vermittelnde Aufgaben bereit ist, mit Kollegium und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Laubach-Kollegs zusammenzuarbeiten sowie die Vernetzung des Laubach-Kollegs mit benachbarten Schulen, Kirchengemeinde und Ortsgemeinden aktiv unterstützt,
- im Schulwerk mit den Schulleitungen der anderen Schulen des Schulwerks und dem Verwaltungsdirektor konstruktiv zusammenarbeitet.

Anstellungsträger ist die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau in Darmstadt. Bewerberinnen und Bewerber müssen Mitglied einer evangelischen Kirche sein, die Mitglied der Evangelischen Kirche in Deutschland ist. Es ist eine Planstelle für eine/n Kirchenbeamten/-beamtin nach A 16 vorhanden. Beamtete Lehrkräfte des Landes Hessen können den Status des beurlaubten Landesbeamten anfragen.

Die EKHN fördert die Chancengleichheit aller Geschlechter. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis 31. Mai 2023
an die Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau,
Referat Personalservice Gesamtkirche, Postfach, 64276 Darmstadt.

Weitere Auskünfte erteilt OKR Pfr. Sönke Krützfeld
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt · E-Mail: soenke.kruetzfeld@ekhn.de

Mit Menschen.

misereor

GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

BURNOUT • DEPRESSIONEN • ÄNGSTE • TRAUMA

Der richtige Ort, um gesund zu werden!

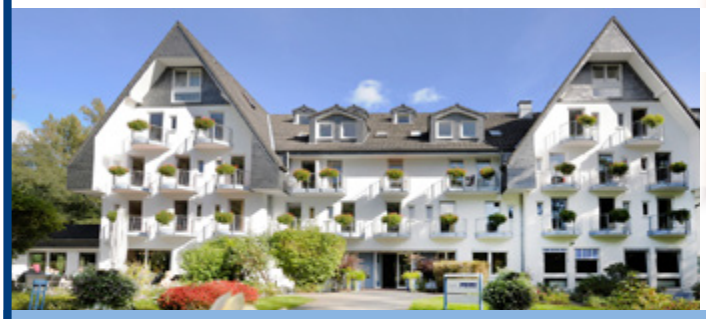
25 JAHRE SEIT 1998

klinik wersbach

Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie

Schnelle Hilfe für die Seele

Stationär • Teilstationär



Unsere Kooperationspartner

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Deutsches Rotes Kreuz

HOCHSCHULE FRESENIUS

Wir sind für Sie da!

Tel.: (0 21 74) 398-0

www.klinik-wersbach.de

Wersbach 20 • 42799 Leichlingen-Witzhelden • Tel.: (0 21 74) 398-0 • Fax (0 21 74) 398-398 • info@klinik-wersbach.de

klinik wersbach empfiehlt Ihnen

GUT besser LANDSCHEID Hotel & Restaurant

Außergewöhnlich, Bergisch!

www.gut-landscheid.de · www.landscheider-park.de